



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 2 / 2016 | 13. Februar 2016 | Jahrgang 26

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

In Markranstädt ist eine es schöne Tradition geworden, für die Neugeborenen der Stadt ein Bäumchen zu pflanzen. **Zur diesjährigen Jahrgangspflanzung lädt Markranstädt deshalb herzlich am 19. März 2016 um 10 Uhr ein.** Für die Kinder der Kernstadt erfolgt die Pflanzung in der Parkanlage am Promenadenring, in der Ortschaft Göhrenz an der Rehbacher Straße, in der Ortschaft Großlehna an der Bahnhofsstraße, in der Ortschaft Quesitz am Kirchweg, in der Ortschaft Frankenheim an der Priesteblicher Straße, in der Ortschaft Kulkwitz an der Ernst-Thälmann-Straße und in der Ortschaft Räpitz an der Meyhener Straße. Unsere jungen Erdenbürger erhalten wieder zur Erinnerung eine Urkunde. Wer möchte, kann auch den Namen seines Kindes auf der Jahrgangstele abdrucken lassen.



Jahrgangspflanzung 2015 in der Ortschaft Frankenheim-Lindennaundorf

Seit dem Jahr 2015 ist die Region Südraum Leipzig, zu der die Stadt Markranstädt zählt, als LEADER-Region anerkannt. Dadurch ergibt sich für unsere Ortschaften eine Förderung unterschiedlicher Projekte im ländlichen Raum. Das neue Förderprogramm ist jedoch auch anspruchsvoller geworden. So wurde beispielsweise in einem umfangreichen Prozess die Förderrichtlinie quasi selbst erarbeitet. Auch aus diesem Grund wird der LEADER-Prozess durch das Regionalmanagement begleitet, welches beratend zur Seite steht.

Zum 12. Januar 2016 hat jetzt die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Südraum Leipzig den ersten Projektauftrag gestartet. Bis zum 22. März 2016 (Posteingang) können Förderanträge gestellt werden.



Förderprogramm für Vorhaben im ländlichen Raum, z. B. im Ortsteil Altranstädt, gestartet

Weitere Informationen finden Sie dazu auf Seite 5.



Bildquelle: Fotolia

Tag der offenen Tür | 27. Februar 2016

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt
Deine Schule ganz nah!

Die Stadt Markranstädt lädt Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Interessierte herzlich zum Tag der offenen Tür der Oberschule und des Gymnasiums in Markranstädt am 27. Februar 2016 von 9.00 - 12.00 Uhr in den Schulkomplex, Parkstraße 9 ein. Beide Schulen werden an diesem Tag auf unterhaltsame, informative und spannende Weise Einblicke in alle Unterrichtsfächer gewähren.

Mehr Informationen finden Sie im Innenteil!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 22.02.2016, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 23.02.2016, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 17. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 03.03.2016, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 15. Sitzung am 25.01.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Ehemalige Lehmgrube“ Frankenheim – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 224 (neu 269), --, Gemarkung Lindennaundorf

Beschluss-Nr. 2016/BV/263

Bebauungsplan Wohngebiet „Ellernwiesen“ Frankenheim – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 236/18, 238/12, --, Gemarkung Frankenheim

Beschluss-Nr. 2016/BV/262

Ausbau K 7960 OD Göhrenz – Anpassung der Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr. 2016/BV/265

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 15. Sitzung am 26.01.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 917a der Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/277

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 16. Sitzung am 03.02.2016 Folgendes

Feststellungsbeschluss über das Ausscheiden des Stadtrates Herrn Heiko Küster (Fraktion DIE LINKE.)

Beschluss-Nr. 2016/BV/264/1

Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO

Beschluss-Nr. 2016/BV/266

1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/278

6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindereinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/280

Verordnung der Stadt Markranstädt über drei verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2016

Beschluss-Nr. 2016/BV/269

Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016

Beschluss-Nr. 2016/BV/276

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss-Nr. 2016/BV/274

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – 5. Änderung – Aktualisierung der Planungsziele

Beschluss-Nr. 2016/BV/272/1

Neubau Kindertagesstätte „Am Stadtbad“ – Baubeschluss

Beschluss-Nr. 2016/BV/273

2. Überplanmäßige Auszahlung – Erweiterung Grundschule Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/261/1

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer See“ Sanierung Sanitärgebäude Parkplatz Oststraße – Projektweiterführung

Beschluss-Nr. 2016/BV/260/1

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss-Nr. 2016/BV/282

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt (Feuerwehrsatzung)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 03.02.2016 auf Grund von § 4 Abs. 1 und § 21 Abs. 2 und 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) i. V. m. §§ 15 Abs. 4, 18 Abs. 5 und 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) die nachfolgende 1. Änderung der Satzung beschlossen:

§ 1

Im § 1 Abs. 3 wird folgende Aufzählung unter c eingefügt:

„d) Kinderabteilung (Kinderfeuerwehr)“

§ 2

Nach § 6 der Satzung wird § 6a Kinderfeuerwehr eingefügt.

§ 6a Kinderfeuerwehr

1. In die Kinderfeuerwehr können Kinder ab dem vollendeten fünften Lebensjahr aufgenommen werden. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Personensorgeberechtigten beigelegt sein.
2. Über die Aufnahme entscheidet der Kinderfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter.
3. Die Zugehörigkeit zur Kinderfeuerwehr endet, wenn das Mitglied:
 - in die Jugendabteilung übernommen wird (ab dem vollendeten 8. Lebensjahr spätestens mit Vollendung des 10. Lebensjahres) oder
 - aus der Kinderfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.
 Gleiches gilt, wenn die Personensorgeberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.
4. Der Kinderfeuerwehrwart und sein Stellvertreter werden auf Vorschlag des Ortswehrleiters und dem Ortsfeuerwehrausschuss vom Bürgermeister mit der Leitung der Kinderfeuerwehr beauftragt. Die Beauftragung kann vom Bürgermeister nach Anhörung des Ortswehrleiters und des Ortsfeuerwehrausschusses entzogen werden, wenn sich der Kinderfeuerwehrwart persönlich oder fachlich als ungeeignet erweist. Das Ergebnis ist in beiden Fällen dem Stadtfeuerwehrausschuss mitzuteilen.
Mit der Aufgabe des Kinderfeuerwehrwartes bzw. seines Stellvertreters kann der Jugendfeuerwehrwart oder der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart beauftragt werden. Es ist sicherzustellen, dass der Dienst der Kinderfeuerwehr getrennt vom Dienst der Jugendfeuerwehr durchgeführt wird.
5. Der Kinderfeuerwehrwart und sein Stellvertreter müssen persönlich und fachlich geeignet sein. Sie sollen pädagogisch geschult oder fachlich besonders für den Umgang mit Kindern qualifiziert sein. Der Kinderfeuerwehrwart und sein Stellvertreter müssen im Besitz der bundeseinheitlichen Card für Jugendleiter (Juleica) sein. Sie vertreten die Kinderfeuerwehr nach außen.
6. Der Kinderfeuerwehrwart ist insbesondere zuständig für die:
 - Aufstellung eines Dienstplanes,
 - Planung und Durchführung der dienstlichen Veranstaltungen,
 - Erledigung der laufenden Verwaltungsarbeiten,
 - Zusammenarbeit mit dem Jugendfeuerwehrwart sowie dem Ortswehrleiter.
7. Eine feuerwehrtechnische Ausbildung von Angehörigen der Kinderfeuerwehr findet nicht statt. Hierzu gehören insbesondere:
 - Handlungen, bei denen Kinder durch gesundheitsgefährdende Einflüsse (z.B. Wärme, Kälte, Nässe, Druck, Lasten) gefährdet werden können und
 - die Ausbildung an und mit Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.
 Die Kinder sind – unter Berücksichtigung ihres körperlichen und geistigen Entwicklungsstandes und ihrer Leistungsfähigkeit – spielerisch und sportlich zu beschäftigen.
Hierzu gehören insbesondere folgende Aktivitäten:
 - Spiel und Sport
 - Basteln
 - Informationsveranstaltungen (z.B. Besuch von Feuerwehren, Feuerwehrmuseen)
 - Förderung der Brandschutzerziehung
 - Verkehrserziehung
 Auf die Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist besonders zu achten.
8. Eine Kleiderordnung besteht nicht, die Dienstkleidung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr/ der Freiwilligen Feuerwehr darf nicht getragen werden.

§ 3

In § 14 Absatz 1 wird das Wort „anwesenden“ gestrichen und durch das Wort „teilnehmenden“ ersetzt.

In § 14 Absatz 1 wird nach Absatz 1 Folgendes eingefügt.

„Eine Stichwahl kann nur durchgeführt werden, wenn am Wahltag mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten anwesend sind.“

Wird die geforderte Anzahl an Wahlberechtigten am Wahltag nicht erreicht, erfolgt die Stichwahl 14 Kalendertage später. Diese Stichwahl wird am nächsten auf die Wahl folgenden Werktag durch Aushang am Gerätehaus bekannt gemacht. Briefwahl ist zulässig.“

§ 4

In § 2 Absatz 2 der Anlage 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt wird folgender Wortlaut ergänzt.

(2) „Der/Die Wahlvorschläge für die Wahlen der Stadtwehrleitung müssen vom Stadtfeuerwehrausschuss zugelassen sein.“

Die Worte „für Wahlen der Ortsfeuerwehr“ werden im Absatz 2 zwischen den Worten Wahlvorschläge und müssen eingefügt.

In § 2 Absatz 3 der Anlage 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt wird das Wort „Stadtfeuerwehrausschuss/“ vor dem Wort Ortsfeuerwehrausschuss eingeschoben.

§ 5

In § 6 Absatz 3 der Anlage 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt werden die Worte „anwesend sind“ gestrichen und durch das Wort „teilnehmen“ ersetzt.

In § 6 Absatz 4 der Anlage 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt wird das Wort wenn gestrichen. Zwischen den Worten erfolgen und kein werden die Worte „sofern kein Gebrauch von der Briefwahl gemacht wurde und“ eingeschoben.

§ 6 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, den 04.02.2016

Spiske, Bürgermeister

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**6. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 15 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kom-

III. Horte

	bei Familien für eine					
	bis 9-stündige Betreuung	bis 7-stündige Betreuung	bis 6-stündige Betreuung	bis 5-stündige Betreuung	bis 3-stündige Betreuung	jede Stunde über die 6-stündige Betreuung
1. Kind	103,87	80,79	69,25	57,71	34,63	11,54
2. Kind	62,34	48,48	41,55	34,63	20,78	6,93
3. Kind	20,78	16,16	13,85	11,54	6,93	2,31
ab 4. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	bei Alleinerziehenden für eine					
	bis 9-stündige Betreuung	bis 7-stündige Betreuung	bis 6-stündige Betreuung	bis 5-stündige Betreuung	bis 3-stündige Betreuung	jede Stunde über die 6-stündige Betreuung
1. Kind	93,50	72,71	62,33	51,94	31,16	10,39
2. Kind	56,09	43,63	37,40	31,16	18,70	6,23
3. Kind	18,71	14,55	12,47	10,39	6,23	2,08
ab 4. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** alle Angaben sind Monatsbeiträge

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Verordnung der Stadt Markranstädt über drei verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2016

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01. Januar 2011 beschließt der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2016 abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Markranstädt dürfen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

Datum	Anlass
Sonntag 13.03.2016	Ostermarkt der Marktarkaden
Sonntag 22.05.2016	16. Oldtimerrallye „Via Regia Classic“
Sonntag 04.12.2016	Arkadenfest in der Adventszeit

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieses Geset-

zes vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Markranstädt, den 04.02.2016

Spiske, Bürgermeister



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Stellenausschreibung

Die Stadt Markranstädt schreibt zu sofort folgende Stelle aus:

Fachbedienstete/r für das Finanzwesen mit Fachbereichsleitung Finanzwesen

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes wirtschafts- oder finanzwissenschaftliches Studium oder Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen mit Führungserfahrung.

Zu den Aufgaben der/des Inhaberin/s dieser Stelle gehört u.a.:

- die Leitung des Fachbereiches mit den Abteilungen Kämmerei, Stadtkasse, Steuern, Vollstreckung und Anlagebuchhaltung,
- die Erarbeitung und Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, ggf. der Nachtragshaushaltsatzung mit Nachtragshaushaltsplan,
- die Kassenaufsicht,
- Controlling im doppelten kommunalen Haushalt,
- Durchführung des Jahresabschlusses, Aufstellen und Feststellung der Jahresrechnung,
- Schuldenmanagement

Darüber hinaus wird erwartet, dass der/die Bewerber/-in über ausgeprägte Führungsqualitäten, gutes Durchsetzungsvermögen, bei gleichzeitig hoher Teambefähigung und sozialer Kompetenz verfügt.

Ferner wird die Fähigkeit zu einer selbstständigen Bearbeitung der Vorgänge, konzeptionelles Denken, Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative sowie ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit erwartet.

Die Bereitschaft, auch außerhalb der Dienstzeit tätig zu sein wird vorausgesetzt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD) und ist mit der Entgeltgruppe 11 dotiert.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31.03.2016

an: Stadtverwaltung Markranstädt
Bürgermeister
Markt 1, 04420 Markranstädt

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Ausbau der Kreisstraße in Göhrenz geht weiter

Seit 1. Februar laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für den weiteren Ausbau der Kreisstraße K 7960 durch den Ortsteil Göhrenz mit Baumfällarbeiten durch Firma Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG. Daran schließt sich der nächste Bauabschnitt des grundhaften Ausbaus der Albersdorfer Straße zwischen Elster-Saale-Radweg und dem Kreuzungsbereich Drei Linden/Rotdornweg an. Mit dem Ausbau des Teilstücks Kreuzungsbereich Drei Linden und dem bereits im Jahr 2015 fertiggestellten Abschnitt wird noch im Jahr 2016 nach Abschluss der vorange-

gangenen Maßnahmen begonnen. Der letzte Straßenabschnitt zwischen Elster-Saale-Radweg und der Kreisstraße K 7961 ist für das Jahr 2017 geplant.

Der grundhafte Ausbau der Verkehrsanlage wird unter Vollsperrung erfolgen. Die Umleitung wird über die Bundesstraße B 186 und die Kreisstraßen K 6561 und K 7961 geführt. Einwohner des Ortsteils Göhrenz und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung sowie Beschilderung gebeten. Auch für den öffentlichen Personennahverkehr ergeben sich Änderungen. Bitte beachten Sie deshalb zu gegebener Zeit die Bekanntmachungen der Busunternehmen.

Der grundhafte Ausbau der Kreisstraße erfolgt unter der Regie des Straßen- und Hochbauamtes des Landkreises. Den Zuschlag für das Projekt erhielt das Unternehmen Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG.

Peggy Prauser, Mitarbeiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Markranstädter Unternehmen beteiligen sich wieder an der Internationalen Grünen Woche in Berlin



Aufgrund der guten Erfahrungen und Kontakte auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Jahr 2015 haben sich auch in diesem Jahr die Gewürze Markranstädt GmbH und der Alpakahof Quesitz an dieser Messe beteiligt.

Am Stand der Region Leipzig konnten sich beide Unternehmen präsentieren. Dies wurde möglich durch die Unterstützung der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und der Investregion



Leipzig GmbH. Die Stadt Markranstädt hat, wie im vergangenen Jahr auch, unterstützt und begleitet. Für beide Unternehmen haben sich Geschäftsbeziehungen und zahlreiche Kontakte ergeben, die es nun in der Zukunft zu nutzen und zu pflegen gilt. Das internationale Parkett zu betreten und die damit verbundenen Möglichkeiten zu nutzen, stellte auch in diesem Jahr sowohl für die Gewürze Markranstädt als auch für den Alpakahof Quesitz eine besondere Herausforderung dar, die die Geschäftsführerinnen, Frau Sabine Teutschbein und Frau Andrea Braun, meisterlich gestemmt haben. Beide Geschäftsfrauen möchten sich vorbehalten, auch im Jahr 2017 unter gleichen Bedingungen an der Internationalen Grünen Woche in Berlin teilzunehmen.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Bürgermeister besucht Unternehmen H & U Scheffler GmbH



Bürgermeister besucht Unternehmen H & U Scheffler

Bürgermeister Jens Spiske hat am 26. Januar 2016 das Unternehmen H & U Scheffler GmbH, das im Markranstädter Gewerbegebiet Kulkwitz ansässig ist, besucht.

Geschäftsführer Horst Scheffler ließ es sich nicht nehmen, eine Führung durch die Produktionshallen und das ansässige Labor sowie durch die Versandabteilung selbst vorzunehmen. Seit einigen Jahren schleift die H & U Scheffler GmbH Brillengestelle für die Firma „Mykita“. Dieser Brillenhersteller vertreibt seine Produkte auf dem internationalen Markt, insbesondere auf dem amerikanischen und asiatischen. Die Modelle liegen ausschließlich im Hochpreissegment und befriedigen besonders modische Ansprüche. Es ist aber auch das Modell für den „normalen“ Brillenträger bei einem deutschen Optiker zu haben.

In den kommenden Wochen und Monaten werden sich auf dem Grundstück der H & U Scheffler GmbH Bautätigkeiten einstellen. Das Unternehmen wird sich aufgrund ständig steigender Produktionskapazitäten erweitern müssen. Somit steigen auch die Umsätze. Nach Aussage des Geschäftsführers kann und muss pro zehn Prozent Umsatzsteigerung eine Arbeitskraft eingestellt werden, um das gestiegene Produktionsvolumen abarbeiten zu können. Bei dem Unternehmen stehen die Zeichen auf „Wachstum“. Aufgrund der umfangreichen Aktivitäten, insbesondere der im Vertrieb und in der Akquise, sind die Auftragsbücher gut gefüllt, und es bedarf dringend des Neubaus einer Fertigungshalle.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

20. Sächsischer Familientag

Vereine aufgepasst: Am 21. Mai 2016 steigt der Sächsische Familientag in Markranstädt. Eine wunderbare Gelegenheit um den Menschen in eurer Region zu zeigen, welche Hilfs- und Freizeitangebote es für Jung und Alt zu entdecken gibt. Ein schönes Bühnenprogramm rundet das bunte Fest ab. Die Planungen für

den Familientag sind schon in der heißen Phase: Interessierte Vereine und Verbände können bei m.duetsch@paarmanns.de weitere Informationen zur Teilnahme anfordern und sich gern noch bis zum 20.02.2016 anmelden.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin



LEADER-Region Südraum Leipzig – 1. Projektaufwurf zur Einreichung von Fördervorhaben

Das Förderprogramm LEADER fördert innovative Ideen und Projekte im ländlichen Raum. Im Jahr 2015 wurde die Region Südraum Leipzig, zu der auch die Stadt Markranstädt zählt, als LEADER-Region anerkannt und ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auf den ersten Projektaufwurf aufmerksam machen. Die Aktionsgruppe LAG Südraum Leipzig e. V. (Träger des LEADER-Prozesses) ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen auf:

- Sanierung, Um- und Wiedernutzung von ländlicher und ortsbildprägender Bausubstanz für Wohnzwecke
- Bauliche Vorhaben für soziale Infrastrukturen
- Rückbau, Abbruch und Flächenentsiegelung
- Kommunaler Straßenbau.

Informationen und Unterlagen zum Projektaufwurf finden Sie auf www.markranstaedt.de unter dem Punkt Aktuelles/LEADER-Region Südraum Leipzig. Entsprechende Vorhaben sind mit Posteingang 22. März 2016 beim Regionalmanagement Südraum Leipzig (c/o IWR, Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig) einzureichen. Das Regionalmanagement berät darüber hinaus Antragsteller und begleitet Projektträger. Kontaktdaten erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Frau Helbig (Telefon: 034205 61102) oder auf www.kommunalesforum.de unter Menüpunkt Ländliche Entwicklung.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

Büro des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die für März geplante Ortschafts-Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, dem 08. März 2016 von 16 bis 18 Uhr in der Ortschaft Räpitz, Vereinsraum SG Räpitz, Schkeitbarer Straße 60, statt.

Spiske, Bürgermeister

TAG DER OFFENEN TÜR AN OBERSCHULE UND GYMNASIUM IN MARKKRANSTÄDT AM 27.02.2016



Ein großer Höhepunkt in jedem laufenden Schuljahr ist der Tag der offenen Tür. Ein Samstag, an dem alle Türen offen stehen und Neugierigen, Interessierten oder oft auch Ehemaligen einen Blick hinter die Kulissen zu gestatten. Schule ist Veränderung und das kann man bei einer solchen Gelegenheit überall wahrnehmen. Dabei stellen sich nicht nur alle Fachbereiche vor, es gibt auch für die Eltern und zukünftigen Schüler unserer Schulen die Gelegenheit, den Schulleitungen und Kollegen Fragen zu stellen, sich das Schulgebäude, den Schulhof und die Mensa anzuschauen, erste Einblicke in neue Fächer wie Physik, Biologie, Geschichte oder auch Informatik oder Chemie zu bekommen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich über das GTA-Angebot zu informieren und Impressionen über Klassenexkursionen wie z.B. das Winter-/Ski-Lager oder die Sprachreise nach London in der 9. Klasse zu sammeln. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich die Schulleitungen von Oberschule und Gymnasium freuen sich auf deinen und Ihren Besuch!

An diesem Tag können sich die neuen Fünftklässler anmelden; bitte denken Sie dabei an folgende Dokumente:

- Bildungsempfehlung im Original
- Formblatt der SBA („gelber Zettel“)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Oberschule und Gymnasium unter einem Dach – ein Plus mit vielen Möglichkeiten
- Moderne Schule mit Ganztagsangeboten und attraktiven Sportstätten
- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern.
- Bibliothek mit Lesecafé und großer Auswahl an Lesestoff, DVD's und CD's
- Moderne Ausstattung: Mit interaktiven Tafeln lassen sich Texte, Aufgaben, Videos oder Präsentationen einfach als Tafelbild projizieren, bearbeiten und steuern. Weiterhin moderne Computerarbeitsplätze mit Notebook und Tablets.

Gymnasium in Markranstädt:

- drei Profile ab Klasse 8 – naturwissenschaftliches, sprachliches und **neu seit 2013 künstlerisches Profil**
- Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes
- Aufbau eines Schulorchesters dem Youth Brass

Oberschule in Markranstädt:

- Drei Fremdsprachen: Englisch und ab Klasse 6 Russisch und Französisch
- Neigungs- und Vertiefungskurse für eine individuelle Entwicklung
- Frühzeitige Berufsorientierung, Integration von Praktika



- 1 — 2011 *Neubau*
- 2 — 2012 *Schulhofgestaltung*
- 3 — 2010 *Zentrales Sekretariat*
- 4 — 2012 *Schul- und Stadtbibliothek*
- 5 — 2012 *Hof Eisenbahnstraße*

Beide weiterführenden Schulformen – Mittelschule und Gymnasium – unter einem Dach sind ein Plus mit vielen Möglichkeiten.

Das Gymnasium in Markranstädt zählt zu den modernsten Schulen in Sachsen.

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

HORT BAUMHAUS MARKKRANSTÄDT

Danke Herr Bürgermeister ...

Am Montag, den 11. Januar 2016, waren stellvertretend 16 Kinder, die Elternratsvorsitzende der Grundschule Markranstädt Jeanine Thallinger, die neue Hortleiterin Bettina Jacob und die neue Erzieherin des Hortes Zaneta Lehmann gemeinsam im Rathaus Markranstädt zu Besuch.

Ganz unter dem Motto: „Der Hort Baumhaus sagt Danke“ luden die Hauptakteure Herrn Spiske zu einem kleinen winterlichen Showprogramm aus einer Mischung von Gedichten, Liedern und einer Tanz-Choreographie ein. Da hatten nicht nur die mitwirkenden Kinder der Klassen 1 a, 1 d und 4 c großen Spaß! Die Mädchen und unser einziger Junge überreichten während ihrer Dankesworte Selbstgebasteltes und -gemaltes.

Beim anschließenden Gummibärchen-, Salzstangen- und Saftbuffet ließ es sich unser Bürgermeister nicht nehmen, intensiv mit den Kleinen und Großen über dies und das zu plaudern ... Gemeinsam konnte anschließend noch über Vorhaben im Jahr 2016 gesprochen werden. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit, Herr Spiske!

Die Kinder des Hortes Baumhaus, Markranstädt



Die Kinder des Hortes Baumhaus zu Gast im Rathaus

KINDERTAGESSTÄTTE FORSCHERINSEL

Jetzt ist noch mehr Leben in der Bude – Ein Jahresrückblick

„Forscherinsel“ heißt die AWO Kindertagesstätte in Seebenisch und das zu Recht. „Manege frei für starke Kinder!“ war der Auftakt zahlreicher Ereignisse, welche im vergangenen Jahr stattfanden. Beim Zirkusprojekt mit dem Circus Soluna konnten die Kinder Zirkusluft schnuppeln und sich in Jonglage und Akrobatik üben oder Mut beweisen in Fakirkünsten und der Feuermutprobe.

Der Markranstädter Kinderfestumzug, bei welchem die Kinder der „Forscherinsel“ einen Traktor und Hänger kreativ zum Thema „Forschen und Erfinden“ mitgestaltet haben oder die beliebte Familienolympiade, die jährlich im Herbst alle interessierten und beweglichen Familien zu Spiel und Spaß anlockt, lies die Kinderherzen höher schlagen.

Und was passiert eigentlich in einem Kindergarten ohne Spielzeug? Das wollen derzeit die kleinen Forscher herausfinden. Spielzeugfrei heißt das Motto. So fanden mithilfe vieler Kinder und Eltern zahlreiche alternative Materialien, wie zum Beispiel Papierrollen, Dosen und Plastikflaschen einen Platz im Haus.

Der goldene Herbst steuerte Blätter, Holzstücke, Kastanien, Eichel, Nüsse, Kienäpfel und Zierkürbisse bei. Von nun an hieß es für die kleinen Forscher eigene Spielideen zu entwickeln und diese kreativ umzusetzen sowie neue Spielmöglichkeiten zu suchen, sich auszuprobieren und zahlreiche Materialeerfahrungen zu sammeln. Das Ende der spielzeugfreien Zeit wurde durch den traditionellen Adventsmarkt eingeleitet. Unter dem Thema „Die Forscherweihnacht“ konnten die kleinen Forscher mit ihren Eltern und allen Erziehern beim Backen, Werkeln, Experimentieren und beim weihnachtlichen Puppenspiel ein ereignisreiches Jahr ausklingen lassen und sich auf viele neue Erlebnisse freuen.

Elternrat, Kita Forscherinsel

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Ganztagsangebot verschönert unsere Lernumgebung

Seit mehreren Jahren leitet die Steinmetzin und Dipl. Bildhauerin Frau Kerstin Krieg das Angebot „Bildhauerei für Kinder“. Die Schüler lernen mit verschiedensten Materialien und Werkzeugen umzugehen. Handwerkliches Geschick und Fantasie lassen in der Steinwerkstatt wunderschöne Gebilde entstehen. Die durch Sandsteinbearbeitung mit Knüffel und Meisel entstandenen Skulpturen sind sehr gelungen und schmücken nun Schulhaus und Schulhof. Ein herzliches Dankeschön der AG-Leiterin für die fachgerechte Anleitung unserer Kinder. Die technische Umsetzung (Aufstellung und Befestigung der Stelen) leisteten die Firma Bernschein und Herr Wagenbreth, unser Hausmeister – auch dafür danken wir herzlich.



U. Queißer, GTA-Koordinator

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Die Ganztagsangebote stellen sich vor

Kochen und Backen

Ein sehr beliebtes Angebot ist das Angebot „Kochen und Backen“. Gemeinsam mit Frau Schneider probieren die Kinder eigene und erprobte Rezepte aus. Die hergestellten Speisen naschen die Kinder gern oder sie werden zum Vesper und zu schulischen Veranstaltungen verspeist.



Mein Freund der Ball

Gemeinsam mit Uwe Schräber lernen die Kinder die Grundkenntnisse von verschiedenen Ballspielarten kennen. Begeistert wird dieses sportliche Angebot von vielen Schülern angenommen.

Ute Jakob, Schulleiterin

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Schüler musizieren im Gewandhaus und in der St. Laurentius Kirche



Das neue Jahr hat begonnen und die Musiker unseres Hauses können auf ereignisreiche Wochen zurückblicken. Wer am ersten Adventswochenende seinen Weg von der weihnachtlich geschmückten Innenstadt ins Gewandhaus zu Leipzig gewählt hatte, durfte ein ganz besonderes Konzert erleben. Die 50 Musiker des Orchesters unseres Gymnasiums, Youth Brass, gestalteten gemeinsam mit CHORisma und dem Jugendchor der Max-Klinger-Schule einen abwechslungsreichen Nachmittag. Jedes Ensemble präsentierte sich von seiner besten Seite und nach fast zwei Stunden versammelten sich die gut 150 Mitwirkenden zum großen Finale auf der Bühne im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses. Zu den größten und beliebtesten Veranstaltungen unseres Gymnasiums gehören zweifelsohne die alljährlichen Weihnachtskonzerte. In wunderbarer Atmosphäre der festlich geschmückten Kirche wünschten die fünften Klassen einen „Guten Abend, schön Abend“, bat der Chor um eine friedliche Weihnachtszeit, erzählten die Bläserklassen mit ihren Instrumenten Geschichten von fliegenden Rentieren, berichteten die Musikgrundkurse von der Geburt Jesu und Youth Brass spielte die Titelmusik des Klassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Auch für das leibliche Wohl war dank des Abiturjahrgangs gesorgt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass gut 100 Instrumentalisten und 120 Sänger unseres Hauses in die Konzerte involviert waren, zeigt dies doch, dass die Pflege von Tra-

ditionen und das Interesse an Kultur in unserem Gymnasium einen zentralen Stellenwert besitzen.

Ich bedanke mich bei allen Gästen, der evangelischen Kirchgemeinde und bei allen Mitwirkenden der Veranstaltungen.

Lars Haugk, Fachleiter für den musischen Bereich

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

„Schneeflockchen, Weißbröckchen, wann kommst Du geschneit?“

Oder ... „Na, habt ihr überhaupt Schnee?“ Diese bange Frage hörten die Kinder der siebten Klassen in der ersten Januarwoche häufig. Warum? Ganz einfach, am 11. Januar startete die alljährliche Skiklassenfahrt der Klassenstufe 7 zum Fichtelberg. Lange Zeit sah es eher nach grüner Woche in Oberwiesenthal aus, als aber der Bus aus dem schneefreien Markranstädt die letzten Kilometer zum höchsten Punkt Sachsens fuhr, waren alle Sorgen verflogen. Der noch etwas schwere und nasse Schnee verwandelte sich aufgrund des Wetterwechsels im Lauf der Woche immer mehr in feinsten Pulverschnee und bot somit die beste Grundlage für die Wintersportausbildung im Langlauf, in der Skiabfahrt und im Snowboarden. Wieder im Haus Wiesenthal untergebracht, genossen die Schüler den sehr guten Komfort eines Hotels in schönen sauberen Drei- oder Vierbettzimmern und mit einer abwechslungsreichen Vollverpflegung. Die Skilehrer der vereinigten Skischule Oberwiesenthal übernahmen den Ski- und Snowboardunterricht. Täglich wurde in zwei Einheiten geübt. Die Langläufer lernten die Technik sehr schnell, sodass sich deren Skilehrer „Metze“ schon am Mittwoch und Donnerstag für ganztägige Wanderungen entschied. Vom Fichtelberg ging es dabei auf verschiedenen Loipen hinab nach Oberwiesenthal zurück in die Unterkunft. Für die meisten Skiabfahrer und Snowboarder wurden die Abfahrten am Donnerstag auf roter und blauer Piste zum absoluten Höhepunkt. Bowling, Filmvorführung und der Spaß auf „Arschrutscher“ rundeten die Tage ab. Bis auf kleinere Prellungen blieben die Schüler verletzungsfrei und das freute natürlich neben den Betreuern auch die Eltern, die ihre glücklichen, aber auch geschafften Kinder am Freitag wieder in ihre Arme schließen durften.

Ski heill!, Jörg Böttcher

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. beginnt das Vereinsjahr 2016 mit der Jahresmitgliederversammlung, zu der alle Mitglieder herzlich einladen sind.

Termin: 3. März 2016 um 19 Uhr
Ort: Räume des Vereins in der Ziegelstraße 12, Markranstädt
Teilnehmer: Mitglieder des Markranstädter Kinderfestverein e.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2015
6. Stand der Vorbereitung zum 141. Kinderfest
7. Sonstiges

Sandra Thuselt, Vorsitzende

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Satz, Spiel und Sieg beim vierten Neujahrsturnier

Diese Begriffe aus dem Tischtennisport waren in dieser oder ähnlicher Reihenfolge am zweiten Tag des neuen Jahres im Vereinshaus Lindennaundorf häufig zu hören. Grund dafür war das nun bereits zum vierten Mal ausgetragene Neujahrsturnier



Satz, Spiel und Sieg beim 4. Neujahrsturnier

des Heimatvereins Frankenheim Lindennaundorf e.V.. Stefanie und Rene Hofmann, zwei Tischtennisspezialisten und wichtige Garanten für einen reibungslosen Turnierverlauf, unterstützten den Verein wieder mit Equipment und Fachwissen. Dafür einen besonderen Dank an die Beiden. Die Kinder unserer Ortschaften waren 10.00 Uhr geladen. Leider war die Anmeldezahl sehr überschaubar. Nur Christoph und Robert Schwertfeger trugen deshalb in einem Match den Sieger aus. Robert gewann deutlich und freute sich über eine Urkunde und kleine Preise. Wir hoffen, wir können im kommenden Jahr einige Kinder mehr für diesen schönen Sport und unser Turnier begeistern. Ab 14.00 Uhr kreuzten schließlich die Erwachsenen die Tischtennisplatten und los ging es. Die Männer spielten in 3 Gruppen eine Vorrunde aus. Die Frauen konnten im „Jede gegen Jede“-Modus die Turniersiegerin ermitteln. Mit lustigen Sprüchen kommentierte René Hofmann als Hauptschiedsrichter jedes Spiel an der Frauenplatte. Sarah Menzel gewann ihre Spiele souverän und hielt am Ende dafür auch einen schönen Pokal in der Hand. Etwas „verbissener“ aber stets sehr fair ging es bei den Männern zu. Nach stellenweise deutlichen Siegen in der Vorrunde trafen in der Finalrunde die jeweils Erst- und Zweitplatzierten aufeinander. Die Siege fielen nun schon knapper aus. Um Platz 1 bis 3 spielten letztendlich Steffen Menzel, Jens Gehrman und Olaf Peinhardt.

Konnte Steffen Mentzel in der Vorrunde noch über seinen späteren Finalgegner triumphieren, musste er sich in einem spannenden Final-Match mit 3:2 Sätzen dem Turniersieger Jens Gehrman geschlagen geben.

Die Sieger und Platzierten

Platz	Frauen	Männer
1.	Sarah Menzel	Jens Gehrman
2.	Angelika Kühn	Steffen Menzel
3.	Regina Thalmann	Olaf Peinhardt
4.	Grit Grimmer	Bernd Haupt
5.	Dörthe Albers	Maik Fanghänel
6.		Leon Merklein

Jörg Böttcher

JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

RESET – gleicher Ort, gleiche Zeit, neues Team: Jugendclub in Markranstädt öffnet wieder

Neues Team

Wir sind Carolin (26) und Stefan (26), das neue Sozialarbeiter-Team des CJD Jugendclubs Markranstädt, und werden tat-



kräftig von Veronika Werner unterstützt. Carolin sammelte während ihrer stellvertretenden Leitung eines Jugendclubs in Iserlohn und ihrer langjährigen Arbeit als Erzieherin vielfältige Erfahrungen. Stefan arbeitete lange ehrenamtlich in einem Jugendclub in Eilenburg bevor er dessen Leitung für einige Jahre übernahm.

Was geht ab im Club?

Im CJD Jugendclub Markranstädt erwarten euch Kreativangebote, wie das Basteln von Skulpturen aus Gips und Speckstein, gemeinsames Kochen, Musikworkshops, gemeinsame Spiele und ein Theaterstück, das wir zusammen mit euch auf die Beine stellen wollen. Natürlich könnt ihr auch einfach so vorbeikommen, um Billard, Kicker und Tischtennis zu spielen oder einfach nur zum Chillen. Zudem haben wir immer ein offenes Ohr für euch, falls ihr Probleme oder Fragen habt.

Ferienangebote

In den Ferien könnt ihr euch auf unterschiedliche Angebote, wie Basteln mit Panzertape, eine Schnitzeljagd, einen Filmabend, einen Erste-Hilfe-Kurs und auf vieles mehr freuen. Also kommt vorbei und lasst uns gemeinsam kreativ werden und die Langeweile des öden Winters vertreiben!

Kontakt:

CJD Sachsen – Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31, 04420 Markranstädt

Carolin Krause und Stefan Büttner
Telefon: 0157 75167688
Fax: 034299 709705
Mail: jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

Weitere Informationen im Internet unter: www.cjd-sachsen.de



SPORTVEREINE

SSV KULKWITZ 1920 E.V.

Fußballer erobern Soccer World Leipzig

Weihnachtsfeier einmal anders und ganz in der Tradition eines Fußballvereins: Bereits am 12. Dezember machten sich die Kinder- und Jugend-Mannschaften Bambini, G, F und E sowie D des SSV Kulkwitz auf in die Soccer World Leipzig. Nach ausgiebigen Spielen der Mannschaften gegen ihre Trainer, Eltern oder Mitspieler im Verein und nach einer Stärkung stand der Höhepunkt des Tages an: Der Weihnachtsmann kam und mit im Gepäck hatte er für jeden Nachwuchsspieler einen Originalfanschal des SSV Kulkwitz. Die Freude war riesig. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal der bisherige Saisonverlauf besprochen und ein Ausblick auf die zweite Hälfte gegeben. Zurzeit trainieren unsere Mannschaften witterungsbedingt in der Sporthallen von Markranstädt. Ab März geht der Trainings-



betrieb auf unserem rundum neu sanierten Sportplatz in Kulkwitz weiter. Die G-Jugend/Bambinis sowie D-Jugend trainieren montags 17 Uhr, die E-Jugend dienstags 17 Uhr und die F-Jugend donnerstags 17 Uhr. Interessierte Mädchen und Jungen sind herzlich zum Schnuppertraining willkommen.

André Rosenkranz, Jugendtrainer

Die Stadt, die gewinnt.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

13./14.02. Dipl.-Stom. Heiko Goebel
sowie Lützner Straße 1
20./21.02. 04420 Markranstädt
9 – 11 Uhr Telefon: 034205 88248

27./28.02. Melanie Donix
9 – 11 Uhr Leipziger Straße 41
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 88276

Soweit bei Redaktionsschluss bekannt

STADTBIBLIOTHEK

„Wer nicht wählt, wird auch regiert“ – Veranstaltung mit Frank Richter

Niedrige Wahlbeteiligung und Politikverdrossenheit waren die Hauptthemen, mit denen Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, am Abend des 20. Januar mit den über 60 Besuchern sprach.

Doch gleich zu Beginn der Veranstaltung hob Richter die Wichtigkeit der guten Kommunikation hervor. Der Fähigkeit nämlich, sich in den anderen hineinzusetzen und die Bereitschaft, die „Welt“ im Kopf des anderen verstehen zu wollen. Nicht-Kommunikation hingegen führe unweigerlich zu Blockaden.

Zunächst nannte Richter Gründe, die zu Wahlverweigerung führten. Aus seiner Sicht sei dies die Meinung der Nichtwähler, dass sich durch die Wahl nichts ändern würde, dass Wahlprogramme nicht umgesetzt würden, dass mit Dingen „hinterm



Berg gehalten“ und somit schwierige Themen vermieden würden. Oft herrsche die Wahrnehmung vor, Politik sei zu kompliziert und unklar, was zu Skepsis und Misstrauen gegenüber Politikern führe. Hinzu kämen Gründe wie Bequemlichkeit und Wohlstand.

Dennoch leben wir zurzeit, so Richter, in einer guten gesellschaftlichen Ordnung mit stabiler Demokratie. Aber die beste Ordnung nütze nichts, wenn die Menschen sie nicht mit Leben füllen. Letztlich bekommen durch die eigene Wahlverweigerung die Stimmen der Wähler mehr Gewicht. Richter plädierte deshalb dafür, selbst den geringsten Einfluss, den man beim Wählen hat, zu nutzen. Auch solle man sich nicht von der Tatsache abschrecken lassen, dass nach der Wahl Dinge anders laufen könnten, als vor der Wahl angekündigt. Dies liege oft in dem Umstand begründet, dass Koalitionsverhandlungen nach der Wahl notgedrungen zu Kompromissen führen müssten. Auch, so hob Richter hervor, seien Abgeordnete keine „Angestellten“ des Volkes. Es ist aufgrund der Komplexität nicht möglich, den Willen des Volkes eins zu eins umzusetzen. Zu diesem Thema meldeten sich zahlreiche Besucher zu Wort und es wurde regediskutiert.

Schließlich stellte Frank Richter den „Wahl-O-Mat“, an dem er mitgewirkt hat, vor (www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat). Der „Wahl-O-Mat“ ist ein Frage-und-Antwort-Tool, das vor einer Wahl eine Entscheidungshilfe für eine Partei bietet. 38 Thesen können mit „stimme zu“, „stimme nicht zu“, „neutral“ oder „These überspringen“ beantwortet werden. Zuvor werden die zur Wahl zugelassenen Parteien ebenso befragt. So können die Nutzer die eigenen Antworten mit denen der Parteien abgleichen und erfahren im Ergebnis, welche Partei am besten zu ihnen passt.

Richter stellte in Aussicht, auch im nächsten Jahr wieder zu einer Veranstaltung nach Markranstädt zu kommen.

Ihre Bibliothekarinnen Petra Stiehler und Marisa Weigel

Die Stadt, die versorgt.

Das nächste Markranstädt informativ
erscheint am 12. März 2016

NATURFORSCHUNG

Gefiederte Zwerge

Zu den kleinsten Vögeln Europas zählt neben dem Zaunkönig das Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*). Dieser circa sieben Zentimeter große Winzling wiegt nur fünf bis sieben Gramm. Sein Aussehen ist grau-grünlich und auf dem Oberkopf befindet sich ein gelber Scheitel, der bei beiden Altvögeln gleich ist. Nur in der Erregungsphase kommt beim Männchen zusätzlich noch die orange-rote Färbung zum Vorschein. Meisenähnlich huschen die Zwerge durch das Astwerk, besonders das von Nadelbäumen und lesen es nach allerlei Fressbarem ab. Blattläuse, Spinnen, Mücken und ähnliches Kleingetier bilden die Nahrung, die aufgrund des hohen Energiebedarfes ständig aufgenommen werden muss. Natürliche Feinde haben die Goldhähnchen kaum, aber besonders in der Winterzeit gibt es Verluste, wenn Eis oder Schnee die Zweige ummanteln und die Nahrung nicht mehr erreicht werden kann. Die Brutreviere befinden sich vorwiegend in Nadelholzzonen, wo in den Zweigen kleine, kunstvolle Nester aus Moosen, Flechten und Spinnweben errichtet werden. Dort hinein werden acht bis elf, unter einem Gramm wiegende, weiße Eier mit bräunlichen Flecken abgelegt, die etwa 15 Tage lang bebrütet werden. Nach knapp drei Wochen sind die Jungen flügge und vergesellschaften sich mit Baumläufern, Meisen und Laubsängern. Die bis zu vier Jah-

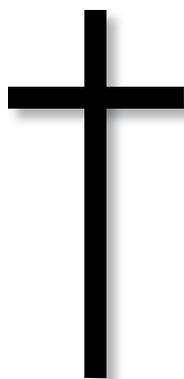


re alt werdenden Wintergoldhähnchen zählen zu den Strichvögeln, jedoch sind Einzeltiere durchaus in der Lage auch größere Strecken zu überwinden. So wurde zum Beispiel ein Vogel, welcher in Ostdeutschland mit einem Ring markiert wurde, in Nordafrika aufgefunden und ein anderer Vogel aus Seebenisch wurde in der Nähe von Venedig kontrolliert.

Dietmar Heyder, Vogelexperte

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kamerad und Freund

Manfred Kohles

Die Nachricht von seinem Tod hat uns sehr getroffen. Viele Jahrzehnte hat er die Freiwillige Feuerwehr Räpitz als Wehrleiter geführt. Nach dem Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehr Räpitz und Schkölen zur Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz hat er seine Mitarbeit in den Dienst der Altersabteilung gestellt. Er war immer bereit zum Dienst am Nächsten. Sein Tod ist für uns ein großer Verlust. Wir werden sein Andenken stets bewahren.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz



Markranstädt informativ *online*



www.druckhaus-bornade.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR / MÄRZ

Die Stadt mit gutem Ton.

FEBRUAR

15. Ausstellung im Bürgerrathaus |

Himmel und Erde von Anita Schulz | Markt 1
bis 22.04. | Vernissage: 18.02., 17 Uhr |
Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür! |

Hordisstraße 1
20./27.02. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

SC Markranstädt vs. BSV Sachsen Zwickau II |

Sportcenter
20.02. | 19 Uhr | SCM

20. Saison des Faschingsclubs Räpitz |

Frank's Bierstube, Schkeitbarer Straße 30
20.02. | 20 Uhr | Faschingsclub

Tag der offenen Tür an Oberschule und Gymnasium |

Parkstraße 9
27.02. | 9 – 12 Uhr | Oberschule/Gymnasium Markranstädt

Kabarett: Casino total – 3 Asse trumpfen auf |

Albersdorfer Straße 25
28.02. | 18.30 Uhr | SeensWERT

MÄRZ

Hoffest – Frühjahrsmarkt |

Leipziger Straße 90
05.03. | 9 – 16 Uhr | Veranstalter: Lüpa GmbH – Markranstädter
Dekostübchen

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür! |

Hordisstraße 1
05./12.03. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Räpitzer Vereinsfasching | Räpitzer Straße 35

05.03. | 19 Uhr | Gasthof Zum Grünen Baum

Offene Mühle: Vorführung für Jedermann |

Priesteblicher Straße
06.03. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-
Lindennaundorf e.V.

SC Markranstädt e.V. vs. HC Sachsen Neustadt-Sebnitz |

Sportcenter
12.03. | 19 Uhr | SCM

Spieleabend | Albersdorfer Straße 25

12.03. | 19 Uhr | SeensWERT

Ostermarkt | Marktarkaden

13.03. | 13 – 18 Uhr | Markranstädter Unternehmer e.V.

**JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31 & JC Großlehna, Merse-
burger Straße 4****Öffnungszeiten JBZ Markranstädt**

Mo – Fr | 14 – 20 Uhr

Öffnungszeiten JC Großlehna

Mo, Mi & Fr | 14 – 20 Uhr

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- und Spielangebote, z.B. Gitarre spielen, Theater und gemeinsames Kochen
Das aktuelle Monatsprogramm immer unter www.cjd-sachsen.de oder www.markranstaedt.de.

Ferienprogramm täglich von 12 – 19 Uhr

Montag, 15.02., Erste-Hilfe Workshop
Dienstag, 16.02., Kochen – Internationale Küche
Mittwoch, 17.02., Zeichenworkshop
Donnerstag, 18.02., Holzwerkstatt
Freitag, 19.02., Spielturnier: Billard, Tischtennis und Kicker

Kontaktdaten:

Telefon: 0157 75167688

E-Mail: jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

Regelmäßige Seniorentreffen**montags**

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal),
Leipziger Straße 4
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr |
Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr |
Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielenachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat |
14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus
(Anmeldung erforderlich)
Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr |
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19

15. Ausstellung im Bürgerrathaus

Himmel und Erde | Anita Schulz

18.02.2016 – 22.04.2016



MARKKRANSTÄDT

Die Stadt mit gutem Ton.

Die Markranstädterin Anita Schulz ist seit rund 20 Jahre aktive Künstlerin und beeindruckt hauptsächlich durch ihre farbenfrohen Ölgemälde. Sie ist Mitglied in der Leipziger Künstlergruppe „Perlekin“.

Die Vernissage mit Gesang von Margit Krause findet am 18. Februar um 17 Uhr im Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt statt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerrathauses geöffnet. Der Eintritt ist frei.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941,
 Fax: 034205 449951
 Mail: mgh@vhsleipzig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Montag 9 – 12.30 Uhr
 Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
 Mittwoch 11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr
 Donnerstag 11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

**Veranstaltungen**

Mo – Do	
9 – 18 Uhr	Offener Treff
montags	
14 – 17 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15 – 18 Uhr	Internetcafé
dienstags	
8 – 12 Uhr/ 14 – 18 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14 – 17 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15 – 18 Uhr	Kleine Hilfen – große Wirkungen (Beratung zum Angebot), Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung
15 – 18 Uhr	Internetcafé
16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
donnerstags	
8 – 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
9.30 – 12 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück, offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14 – 16 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
15 – 18 Uhr	Internetcafé

16.02.16	
14 – 16 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“, Thema: „Faschingszeit“
18.02.16	
16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
24.02.16	
17.30 – 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
25.02.16	
15 – 17 Uhr	Computerclub
03.03.16	
14 – 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
06.03.16	
15 – 17 Uhr	Origami – japanische Papierfaltkunst
10.03.16	
15 – 17 Uhr	Computerclub

Bis auf Weiteres findet keine Rentenberatung statt.
 Wir informieren über die Fortsetzung des Angebotes!

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt: Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

Vermiete in Markranstädt

2-Zimmer Wohnung, 58 m², 275,- € zzgl. NK
 im sanierten Altbau, Bad mit Fenster

Tel.: 0341 5949090

- G & B -

Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH

... der Umwelt und Ihrem Geldbeutel zuliebe!

Ihr Ansprechpartner für:

- alternative und moderne Heizsysteme
- Klimaanlage
- Badgestaltungen



Kompetenzpartner

G & B Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH
 Leipziger Straße 20 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44330
 Fax: 443320 • E-Mail: info@gub-heizung.de • www.gub-heizung.de

Nutzen Sie auch die Gelegenheit und besuchen uns auf unserem Messestand der

„mitteldeutschen handwerksmesse“,

Halle 5- Stand C31
 vom 13. – 21.02.2016

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



FEBRUAR

17. Februar

Marieanne Teichmann	Markranstädt	95. Geburtstag
Marga Welz	Großlehna	85. Geburtstag

18. Februar

Edelgard Schreiber	Markranstädt	70. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

19. Februar

Alfred Nieswandt	Markranstädt	85. Geburtstag
Albert Parnitzke	Markranstädt	85. Geburtstag
Klaus Michel	Markranstädt	75. Geburtstag
Horst Rother	Markranstädt	75. Geburtstag
Sigrid Wetzig	Markranstädt	75. Geburtstag

21. Februar

Elfriede Kühne	Markranstädt	80. Geburtstag
Rita Schmidt	Großlehna	80. Geburtstag

22. Februar

Gertrud Neubert	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

23. Februar

Rita Lamers	Seebenisch	80. Geburtstag
-------------	------------	----------------

24. Februar

Günter Langhans	Großlehna	75. Geburtstag
Ida März	Altranstädt	90. Geburtstag

27. Februar

Claus Bartel	Markranstädt	85. Geburtstag
Ludwig Steinke	Markranstädt	80. Geburtstag

28. Februar

Fabian Seidel	Markranstädt	80. Geburtstag
Christa Hübner	Markranstädt	80. Geburtstag
Gerda Michel	Markranstädt	75. Geburtstag

MÄRZ

01. März

Lia Kriebel	Räpitz	85. Geburtstag
-------------	--------	----------------

02. März

Hildegard Gerhardt	Markranstädt	75. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

03. März

Gertraud Grüner	Markranstädt	80. Geburtstag
Isolde Scholz	Frankenheim	80. Geburtstag

04. März

Rolf Hönlein	Seebenisch	80. Geburtstag
Wilfried Kusch	Frankenheim	80. Geburtstag
Eberhard Stenzel	Gärnitz	80. Geburtstag
Jürgen Uhlig	Altranstädt	75. Geburtstag
Henriette Graneist	Altranstädt	80. Geburtstag
Magdalena Mittag	Großlehna	85. Geburtstag

05. März

Heinz-Rudolf Wulff	Göhrenz	75. Geburtstag
--------------------	---------	----------------

06. März

Ursula Büchner	Göhrenz	85. Geburtstag
----------------	---------	----------------

07. März

Joachim Wagner	Seebenisch	75. Geburtstag
Ingeborg Bilke	Markranstädt	90. Geburtstag

08. März

Werner Heyne	Markranstädt	90. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

09. März

Regina Prumbs	Markranstädt	75. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

11. März

Luise Schmidtke	Markranstädt	85. Geburtstag
Margarete Trübner	Markranstädt	75. Geburtstag

12. März

Gerhard Daubitz	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Heide-Marie Bräunlich-

Gajewski	Albersdorf	70. Geburtstag
----------	------------	----------------

Gisela Cys	Markranstädt	75. Geburtstag
------------	--------------	----------------

Ruth Derlinger	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

Ursula Herbst	Markranstädt	95. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

13. März

Erika Treppesch	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Waltraud Wuttig	Schkölen	75. Geburtstag
-----------------	----------	----------------

14. März

Margot Roick	Kulkwitz	80. Geburtstag
--------------	----------	----------------

Ruth Schwenkner	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.02.	Frau Dorothea Kister	zum 90. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

25.02.	Frau Siegrid Waidlich	zum 87. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

25.02.	Frau Getrud Gutenberg	zum 91. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

02.03.	Frau Margarete Schäfer	zum 88. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

02.03.	Frau Helga Schmiedel	zum 88. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

05.03.	Frau Irmgard, Propp	zum 92. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

06.03.	Herr Heinz Liebert	zum 92. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

10.03.	Herr Ernst-Jürgen Hörmann	zum 79. Geburtstag
--------	---------------------------	--------------------

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

13.02.	Frau Elli Wicke	zum 96. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

23.02.	Frau Elsa Zimmermann	zum 96. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

26.02.	Frau Sigrid Dyck	zum 84. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

18.03.	Frau Ursel Langer	zum 91. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

21.03.	Frau Ilse Chojne	zum 90. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

21.03.	Herr Manfred Krischok	zum 81. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

26.03.	Frau Hildegard Schnupp	zum 95. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

27.03.	Frau Annelies Loeber	zum 94. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

SENIORENRAT

Sehr geehrte Markranstädter Seniorinnen und Senioren,

wir laden zum Kaffeehausnachmittag am 2. März 2016 ein.

Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr. Die Unterhaltung wird vom Mode Express Nr. 1 übernommen. Die Einladung gilt unter Vorbehalt, da zurzeit noch ein geeignetes Lokal gesucht wird.

Sobald der Veranstaltungsort gefunden ist, werden wir Sie über die LVZ, MDR Sachsen und einen entsprechenden Aushang an den bekannten Orten informieren.

Elisabeth Kaufmann, Schriftführerin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

**EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE
MARKKRANSTÄDTER LAND**

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
Email: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr, Do. 13 – 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel. 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche:

Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 20.02., 05.03., 10 Uhr

Teeniekreis: 04.03., 16.30 Uhr, mit Teilnahme am Weltgebetstag

Junge Gemeinde: 04.03., 18 Uhr, mit Teilnahme am Weltgebetstag

Christenlehre: 1. Klasse: 03./10.03., 15 Uhr; 2. Klasse: 02./09.03., 17 Uhr; 3. Klasse: 03./10.03., 16 Uhr; 4. Klasse: 03./10.03., 17.00 Uhr

Konfirmanden: 7. Klasse: dienstags, 16 – 17 Uhr; 8. Klasse: dienstags, 17.35 – 18.35 Uhr

Bibelstunde: 23.02., 10 Uhr

KV-Sitzung: 24.02., Quesitz

Seniorenkreis Markranstädt: 04.03., 18 Uhr, Teilnahme am Weltgebetstag

Seniorenkreis Quesitz: 25.02., 14.30 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 25.02., 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 23.02., 01.03., 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: Mittwoch, 17.02. um 16.00 Uhr

Musicalproben mit Christina Hoffmann: für Kinder: 20./27.02., 05./12.03., 10 Uhr; für Erwachsene: 26.02., 11.03., 19.30 Uhr; Hauptprobe für alle: 19.03., 10 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 17 Uhr, in Miltitz

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

14.02. 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

21.02. 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

28.02. 10.30 Uhr P*/Lektor Herr Lange

04.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

06.03. 10.30 Uhr S*/Konfirmandenvorstellungs-GD/
Pfr. Zemmrich

13.03. kein GD in Markranstädt

- Quesitz:

28.02. 9. Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

14.02. 9. Uhr P*/Pfr. Zemmrich

28.02. 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich

13.03. 10.30 Uhr P*/Lektor

- Lausen:

21.02. 9 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

13.03. 9 Uhr P*/Lektor

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Weiterbildung der Ehrenamtsakademie: „Ehrenamtliche gewinnen und begleiten“, Samstag, 27. Februar, 9 Uhr, im Weißbach-Haus, Leitung: Joachim Wilzki und Dr. Heiko Franke, Kosten 15 Euro (inkl. Pausenkaffee, Mittagsimbiss und Seminarunterlagen). Anmeldung über das Pfarramt. „Ehrenamtliche Mitarbeiter ist in den Kirchengemeinden selbstverständlich, aber sie ergibt sich nicht von allein. Ehrenamtliche fragen verstärkt nach guten Rahmenbedingungen und suchen anspruchsvolle Aufgaben..Die..Vielfalt..ehrenamtlichen..Engagements zu fördern, erfordert unterschiedliche Formen der Begleitung und eine koordinierte Entwicklung der Ehrenamtsarbeit. Das Seminar vermittelt Grundlagen und Praxiswissen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen.“

5. Runder Tisch Asyl für eingeladene Teilnehmer und interessierte

Bürger: 01.03., 19.30 Uhr im Weißbach-Haus, Schulstraße 7

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnen-gasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Email: kirchekitzen-schkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Liebe Leserinnen und Leser auf den Dörfern und in der Stadt Markranstädt,

in diesen unsicheren Zeiten, in denen ganz natürliche Sorgen sind, was kommt, und zugleich viel Feindseligkeit ist, wünsche ich mit einem Gedicht Ihnen, Euch und mir von dieser mutigen Lebendigkeit: „Lebendig ist, wer wach bleibt/ sich den anderen schenkt/ das Bessere hingibt.../ Lebendig ist, wer das Leben liebt.../ Lebendig ist, wer das Licht erwartet... wer die stilleren Lieder/ ohne Geschrei und Schüsse wählt...“ (Luigi Nono).

Ich grüße Sie und Euch freundlich, *Pfarrer Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen

14.02.	14 Uhr	Lektor Losse-Eder, Altranstädt
21.02.	10 Uhr	Prädikant Pohl, Großlehna
14 Uhr		Prädikant Pohl, Schkeitbar

22. Februar bis 26. Februar 2016 lädt der Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar alle ein zu: Ich bin getauft auf deinen Namen. Eine Gesprächsreihe, eine Bibelwoche zur Taufe.

„Der Taufauftrag: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“: 22. Februar, 19 Uhr, in Großlehna (Pfarrhaus) und Schkeitbar (Pfarrhaus)

„Als Erwachsener getauft werden und Neues entdecken“: 23. Februar, 19 Uhr, in Großlehna (Pfarrhaus) und Kitzen (Pfarrhaus)

„Getauft sein und zweifeln“: 24. Februar, 19 Uhr, in Großlehna (Pfarrhaus) und Thronitz (Kirche)

„Getauft sein und handeln: was eine Kirchgemeinde ist“: 25. Februar, 19 Uhr, in Altranstädt (Pfarrhaus) und Zitzschen (Kirche)

„Wie ich als Pate, wie eine Gemeinde begleiten kann“: 26. Februar, 19 Uhr, in Altranstädt (Pfarrhaus) und Schkeitbar (Pfarrhaus)

Gerne kann man auch nur zu einem der Abende kommen, je nach Interesse. Vielleicht ist der ein oder andere Abend eine Erinnerung oder ein Anstoß, zum Beispiel für diejenigen, die an eine Taufe denken, oder für diejenigen, die einfach mal mehr oder neu erfahren möchten, was „Taufe“ überhaupt ist. Jeder Abend dauert eine gute Stunde. Es gibt jeweils eine kleine Einführung und die Möglichkeit zum Austausch und zu Fragen. Willkommen!

Die Kirchgemeinden des Pfarrbereichs mit Pfarrer Oliver Gebhardt

28.02.	14 Uhr	Lektor Dr. Rosenkranz, Altranstädt
04.03.	19 Uhr	Weltgebetstag. Frauen laden ein nach Bad Dürrenberg
06.03.	10 Uhr	Frau Busch, Superintendentin Kellner, Pfr. Hoff, Großlehna
	14 Uhr	Pfr. Gebhardt, Schkeitbar
13.03.	10 Uhr	Lektor Dr. Rosenkranz, Altranstädt

Freitag, 18. März 2016. 18 Uhr: Kreuzweg von Meuchen nach Schkeitbar, mit Essen am Ende des Weges – die Pfarrbereiche Lützen, Kitzen-Schkeitbar und Bad Dürrenberg laden ein

„Kinderkirche in Altranstädt“: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 16 – 17.30 Uhr, Pfarrhaus Altranstädt, außer in den Ferien

Christenlehre: freitags, 17 Uhr, Schkeitbar, Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis: freitags, 16 – 17 Uhr, Kindergruppe;

17.30 – 18.30 Uhr, Teenies; 19 Uhr Jugendkreis, in Großlehna

Treffen der Konfirmanden: freitags, 18.45 Uhr, Schkeitbar, Pfarrhaus, außer in den Ferien

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags, 20 – 21 Uhr, Schkeitbar, Pfarrhaus

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: mittwochs, 19.30 Uhr, bei Familie Dahlmann, Großlehna

EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF - DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt: Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf: Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975, Email: kg.rueckmarsdorf_doezig@evlks.de, Öffnungszeiten: Mo. 14 – 18 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig: Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner, Tel./Fax 034205 87433, Email: kg.rueckmarsdorf_doezig@evlks.de, Öffnungszeiten: Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

Gottesdienste

14.02.2016	10 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
21.02.2016	10 Uhr	Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
28.02.2016	10 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Prüfungsgottesdienst Frau Peissker, Pfrn. I. Schmidt
06.03.2016	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf: 23.02., 14.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene: 25.02., 10.3., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis: 08.02., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff: 29.02., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche 1. – 4. Klasse: donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig; 11.03., 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf

Kinderkirche 5. – 6. Klasse: alle 14 Tage; 02.03., 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Konfirmanden: 27.02., 10 – 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor: dienstags, 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Telefon: 034205 88540

Gottesdienste: 14./21./28.02., 06./13.03., 9 Uhr, hl. Messe.

An jedem Dienstag ist um 8.30 Uhr Rosenkranzgebet und um 9 Uhr Frauen- und Müttermesse. An einigen Montagen ist um 15 Uhr Frauenkreis.

Die **Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit: sonnabends, 17 – 18 Uhr

Pfarrer Felke

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.03.2016

Vorarbeiter / Galabau, Gesellen / Galabau

Wir bieten: Arbeiten im Privatkundenbereich, attraktive Vergütung, tolles Arbeitsklima
Wir erwarten: Abgeschlossene Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung, Führerschein Kl. B erforderlich, Kl. BE mit Anhänger wünschenswert.

- indiv. Gartenplanungen
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- Herstellung von Einbrüdungen
- Pflanzenarbeiten und Dachbegrüung
- Rollrasen
- Baumschnitt
- Baumfällungen

S.T.R. • Inhaber Sven Baumann
 Teichstr. 41 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205/59751
 INFO@GARTENSERVICE-LEIPZIG.DE • WWW.GARTENSERVICE-LEIPZIG.DE

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Di 13.30 bis 17.30 Uhr

Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61140 / 61143

Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr

Dienstag 8 bis 19 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!**Bürgermeistersprechstunde**

dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9

Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr

Mo 13.30 bis 16 Uhr

Di 13.30 bis 17 Uhr

Do 13.30 bis 19 Uhr

Fr 10 bis 13 Uhr

Heimtmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten: Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr

Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad 31

Tel. 0175 75167688

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4

Tel. 0175 75167688

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18 bis 20 Uhr

Vorsitzender:

Herr Wotschke, Tel. 034205 42430

Stellvertr. Vors.:

Herr Meißner, Tel. 034205 88906

Beisitzerin:

Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann

jeden 2. Donnerstag im Monat

18 bis 19 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markranstädt

Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 88320

Bürgerpolizist Markranstädt:

Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr

Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7

Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien,

Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)

Schuldnerberatung,

Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Teichweg 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)

Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat

15 bis 17.30 Uhr

Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage

Terminvergabe unter 0180 5797777

oder 034205 61141 (Bürgerathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat

von 15 – 19 Uhr im Mehrgeneratio-
nenhaus, Weißbachweg 1,

Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 - 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Röpitz

Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma

Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystr. 30,

Tel. 034205 45653

Eva Freymond,

An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10

Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2

Tel. 0341 9424865

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31

Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma

Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz**Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen

Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1

Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativAmtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Röpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung, Frau Landmann
oder die Beitragsverfasser**Grafisches Konzept / CI:**
Sehsam. Büro für Gestaltung**Verantwortlich für das Markranstädter
Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de**Vertrieb:** Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif**Laufende Ausgaben-Nr.:** 68 (02/2016)**Erscheinungstermin:** 13.02.2016**Redaktionsschluss:** 26.01.2016Die nächste Ausgabe erscheint am
12.03.2016, Redaktionsschluss:
23.02.2016, Anzeigenschluss: 22.02.

SENIOREN

Senioren sollten nicht salzarm essen

Ein Mangel kann im Alter unangenehme Folgen haben

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, dass es durch bestimmte Erkrankungen – aber auch durch deren Behandlung – zu Verschiebungen im Flüssigkeitshaushalt kommen kann. Gerade eine salzarme Diät, wie sie oft empfohlen wird, sei deshalb speziell bei älteren Menschen nicht ratsam, so Dr. Dag Schütz, Klinikdirektor der Klinik für Geriatrie/Altersmedizin am Evangelischen Krankenhaus Essen-Werden. Dr. Schütz äußerte sich zu dem Thema anlässlich der 23. Fortbildungsveranstaltung des Verbandes für Ernährung und Diätetik e.V. (VFED) in Aachen. Davon abgesehen solle regelmäßig kontrolliert werden, ob ein Natriummangel vorliege, um Störungen schon in der Frühphase erkennen und behandeln zu können. Dazu können Veränderungen der Konzentrations- und der Reaktionsfähigkeit zählen. Über die Bedeutung des Salzes in der Ernährung informiert die Seite www.vks-kali-salz.de.

Gesundheitliche Konsequenzen

Die Hyponatriämie, so der Fachbegriff für den Mangel an Natrium, sei keineswegs selten: „Im klinisch-geriatrischen Alltag haben nahezu 20 Prozent aller bettlägerigen Patienten bei stationärer Aufnahme eine verminderte Natriumkonzentration im Serum“, so Dr. Schütz. In der Mehrzahl der Fälle handele es sich um geringgradige Veränderungen, die sich mit leichten Symptomen bemerkbar machen. Die gesund-



Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit können vor allem bei älteren Menschen Folgen einer zu geringen Kochsalzaufnahme sein. (Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V./S.Diephuis)

heitlichen Konsequenzen seien aber durchaus relevant und könnten sich durch eine Salzrestriktion bei der Nahrungsaufnahme deutlich verschärfen. „Eine rasch auftretende schwere Hyponatriämie kann dabei zu einer nicht mehr zu behebbenden Hirnschädigung führen“, berichtet der Essener Mediziner. Denn je rascher sich ein Natriummangel entwickelt, desto gravierender seien die Folgen für den Organismus.

Schwankungen werden bei gesunden Menschen ausgeglichen

Normal sei im Übrigen ein Serumnatriumwert zwischen 135 und 145 mmol/l (Millimol pro Liter). Schwankungen außerhalb der Norm würden durch die Nieren beim gesunden Menschen rasch ausgeglichen. Extrem selten im Vergleich zu einer Hyponatriämie kommt es nach Ansicht von Dr. Dag Schütz zu einer sogenannten Hypernatriämie, also zu einer zu hohen Natriumkonzentration im Serum. Die Störung mache sich durch die Symptome eines Flüssigkeitsmangels bemerkbar, also durch Symptome wie Mundtrockenheit, einer verminderten Hautspannung und auch Defiziten bei der Hirnleistung.

Quelle: djd

Herzlichen Dank

Fünf Jahre ist eine kurze Zeit und wieder bin ich, anlässlich meines *95. Geburtstag* geehrt und reich beschenkt worden. Allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank

Hilde Zietsch
Großlehna, im Januar 2016



Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33
04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de



Engel
pflegen & betreuen



Liebevoll betreut!

Wir bieten für unsere Patienten Demenbetreuung über 24-Stunden an !

NEUERSCHEINUNG

Die Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ ist erschienen.

Die Zeitschrift für die Generation 50+ im Landkreis Leipzig

Seit Anfang Februar ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe. Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt.

Die online-Ausgabe finden Sie im Web unter www.druckhaus-borna.de/Inspiration.



Krankheitskosten: Zumutbare Belastung bleibt

Der Bundesfinanzhof hat entschieden, dass die zumutbare Belastung weiterhin auch für Krankheitskosten gilt. Damit bestätigten die Richter die Auffassung der Finanzverwaltung. Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine (NVL) aus Berlin informiert, was in diesem Zusammenhang für den Abzug außergewöhnlicher Belastungen beachtet werden sollte. In zwei Urteilen hat der Bundesfinanzhof (BFH) festgestellt, dass auch weiterhin nur solche Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastung absetzbar sind, die die zumutbare Belastung übersteigen (Az. VI R 32/13 und VI R 33/13). Der BFH urteilte damit gegen die Kläger, die die Absetzbarkeit ...

(Mehr dazu auf Seite 11 in der Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)

Aktuelle Änderungen in der Pflegeversicherung

Sie sind mit Das Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) trat zum 01. Januar 2016 in Kraft und bringt zum 01. Januar 2017 die weitreichendsten Veränderungen in der Pflegeversicherung seit deren Einführung (1995/1996) für Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegeeinrichtungen. Zur Finanzierung des PSG II wird der Beitragssatz der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2017 um 0,2 Prozent angehoben. Mit dem PSG II wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Das neue Leistungsrecht stärkt die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen und die Ansprüche von Menschen mit Demenz nachhaltig. Das darauf fußende



(Lesen Sie weiter auf Seite 22 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)

Fit bis ins hohe Alter

In der heutigen Gesellschaft können wir uns dank der verbesserten medizinischen Versorgung auf ein langes Leben freuen: Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt bei Frauen etwa 81,6 Jahre, bei Männern sind es 76 Jahre. Doch die Lebensdauer allein ist noch kein Garant für einen erfüllten Lebensabend. Wer fit bis ins hohe Alter sein will, der muss körperlich, geistig und sozial aktiv bleiben. Wie das geht, fasst medicalpress zusammen.



(Mehr dazu auf Seite 15 in der Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)



GESUNDHEIT

Lexikon der Ernährung – Vitamine und Mineralstoffe

Während wir Omas Belehrungen über Spinat in der Kindheit konsequent ignoriert haben, erkennen wir mit zunehmendem Alter, dass Ludwig Feuerbach (1804-1872) wohl doch recht hatte: „Du bist, was du isst“ – denn in dieser Redewendung steckt mehr Wahrheit, als man vermuten mag: Nur mit der ausreichenden Menge an Vitaminen und Mineralstoffen kann unser Körper all seine Funktionen und Aufgaben aufrechterhalten.

Vitamine für den Rücken?

Nicht nur Figur und Wohlbefinden profitieren von einer vitalstoffreichen Kost, sondern auch unser Bewegungsapparat. Tatsächlich zählen Rückenschmerzen mit knapp 70 % zu den Volksleiden in Deutschland. Knochen, Sehnen und Knorpel werden tagtäglich hohen Belastungen ausgesetzt. Damit sie ihre Aufgaben wie z. B. die Übertragung der Muskelkraft und Fixierung des Skeletts aufrechterhalten können, ist es sinnvoll, sie durch eine ausgewogene Ernährung zu unterstützen. Eine wichtige Rolle für gesunde Knochen spielt Kalzium. Doch im Alter nimmt die Kalziumresorption im Körper ab. Zudem fanden Wissenschaftler vor einigen Jahren heraus, dass die empfohlene Tagesdosis nicht dem Bedarf im zunehmenden Alter entspricht. Dieser beträgt für Erwachsene 800 mg und kann individuell höher liegen.

Partner fürs Leben: Kalzium und Magnesium

Der Körper kann Kalzium jedoch nur bei gleichzeitiger Einnahme von Magnesium richtig aufnehmen. Wichtig ist hier das richtige Verhältnis, das sich individuell berechnet und von Geschlecht und Ernährungsgewohnheiten abhängig ist.

*Wir sind Ihre Hilfe
für den Alltag*



Inhaberin Heike Goryla
Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen
☎ 034444-909161
www.senioren-tagesbetreuung.com



meri SAUNA

Ab sofort Freitag ab 11 Uhr

Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

Untersuchungen bestätigen außerdem einen Zusammenhang zwischen einer magnesiumreichen Ernährung und einer höheren Knochendichte, wohingegen Mangelerscheinungen das Osteoporoserisiko erhöhen können. Zu den wichtigsten Magnesiumlieferanten zählen Nüsse (Cashewnüsse, Paranüsse, Walnüsse), Gemüse (Rosenkohl, Brokkoli, Spinat) Getreide sowie Milch- und Sojaprodukte. Kakao enthält ebenfalls einen hohen Anteil an Magnesium.

Eisen – der weltweit häufigste Nährstoffmangel

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Unterversorgung mit Eisen der häufigste Nährstoffmangel weltweit. Aktuell leiden Schätzungen zufolge etwa 1,5 Milliarden Menschen daran. Dabei können Symptome wie Müdigkeit, Erschöpfung, Konzentrationsschwäche, depressive Verstimmungen oder gar Schlafstörungen auftreten. Als essentielles Spurenelement ist Eisen an zahlreichen wichtigen Prozessen im menschlichen Körper beteiligt. Es ist Bestandteil des Hämoglobins und für den Sauerstofftransport verantwortlich. Die verwertbare Form des Eisens ist das sog. Ferrumoxyd, das sich durch seine rotbraune Färbung auszeichnet. Es ist u. a. in Hülsenfrüchten, Nüssen, Weizenkleie, Vollkornprodukten und Bierhefe enthalten. Als hervorragende Eisenquelle gilt Fleisch. Jedoch sollte man darauf achten, Eisen nicht gleichzeitig mit Kalzium und Magnesium einzunehmen, denn diese hemmen die Eisenaufnahme im Darm.

Vorsicht bei Radikaldiäten

Insbesondere nach Weihnachten neigen viele Menschen dazu, das neue Jahr mit dem Vorsatz zu beginnen, endlich an Gewicht zu verlieren. „Crash-Diäten“ sind nach wie vor hoch im Kurs, wenn es um das Erreichen der langersehnten Bikinifigur geht. Doch gerade bei Radikaldiäten besteht die Gefahr, Nährstoffdefizite zu entwickeln und verschiedene Stoffwechselprozesse negativ zu beeinflussen. Der Körper bekommt nicht nur weniger Energie, als er benötigt, sondern wird auch kaum mit wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Eiweißen versorgt. Das kann nicht nur zu trockener Haut, sprödem Haar und Mundgeruch führen, sondern auch zum Abbau der Muskulatur und im schlimmsten Fall sogar das Herz schädigen. Wer eine Diät beginnt, sollte in besonderem Maße auf seinen Eisen- und Kalziumhaushalt achten und einen Vitamin B12 Mangel ggf. durch Nahrungsergänzungsmittel vorbeugen.p

medicalpress.de



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau
- Vermittlung von Essen auf Rädern



Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6–8
Tel.: 034205/87 116
Fax: 034205/83 98 7

REISEN

- Anzeige -



Viel erleben ... Bequem genießen – Flussreisen

Sie wollen die ganze Welt entdecken und das Ganze aber bitte bequem. Kein Problem.

Wie wäre es mit einer Flusskreuzfahrt?! Schippern Sie die Flüsse und Küsten dieser Welt entlang und lassen Sie dabei die Landschaften entspannt an sich vorbeiziehen.

Erleben Sie auf Ihren Landgängen die Vielfalt von aufregenden Städten, erkunden neue Kulturen oder genießen sportlich bei einer Wanderung die tollen Berge und Täler.

Natürlich dürfen Klassiker wie eine Fahrt auf dem Douro in Portugal oder der Rhone in Frankreich nicht fehlen, auch die großen und bekannten Flüssen wie Donau oder Rhein finden sich im breiten Angebot der Anbieter wie Nicko Cruises oder AROSA Reisen.

Entdecken Sie auch Routen entlang der Küsten Europas. Wie zum Beispiel die 8-tägige Tour von Potsdam mit Halt an den Ostsee Inseln Usedom, Hiddensee und Rügen, diese spannende Tour endet in Stralsund.

Oder wie wäre es mit Kroatien, hier bietet Ihnen eine 8-tägige Tour von Zadar über Split nach Dubrovnik viel Spannendes vom Wasserwege her zu entdecken.

Sie zieht es noch weiter in die Ferne. Auch hier bietet sich für jeden das Passende. Entdecken Sie interessante Kulturen und Städte bei der Reise quer durch Russland von St. Petersburg nach Moskau. Oder tauchen Sie ein in fernöstliche Kulturen und wählen eine Tour auf dem Yangtze in China oder entdecken Sie in Südostasien den Mekong und bereisen Länder wie Vietnam und Kambodscha.

Nicko Cruises bietet Ihnen aktuell auch noch für alle Abfahrten einen Frühbucherbonus bis Buchung 29.02.16! Des Wei-

teren bietet Ihnen Nicko Cruises das Rund Um Sorglos Paket. Denn die Reise beginnt bereits für Sie an der Haustür mit der Abholung zum Schiff.

Worauf warten Sie also noch? Gehen Sie an Board, lassen Sie sich verwöhnen und genießen die einmaligen Augenblicke die Ihnen eine Flusskreuzfahrt bieten kann.

Für weitere Fragen oder Buchungen zum Thema oder auch allen anderen Reisetemen stehen wir Ihnen wie gewohnt sehr gerne zur Verfügung. Alle weiteren Kontaktdaten finden Sie in der unten stehenden Anzeige vom Reiseprofi Markranstädt. Ich freue mich auf Ihren Besuch bei mir.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)
 04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900
 reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
 www.reiseprofiammarkt.de

Autowelt Markranstädt

AWM Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

HUIAU*

Inspektion

* Haupt- und Abgasuntersuchung

nur 99,- €

Barankauf von Fahrzeugen hier!

Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung plus Inspektion für nur 99 € (*zzgl. Material) in unserem Haus.

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

B

BE

A

A 1

A 2

Moped

Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt

Mobil: 0170 7371040

E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

AKTUELL

Wir ziehen um – Blumenladen-Helianthus eröffnet neu am 1. März

Auf Grund der im Frühjahr beginnenden und mehrere Monate anhaltenden Straßenbauarbeiten in der Krakauer Straße und den damit verbundenen Sperrungen, haben wir uns entschlossen unsere Verkaufsräume zu verlegen.

Unser neuer Blumenladen wird am 1. März in der Leipziger Straße 33 neben dem Eiscafe Florenz, ehemals Foto Friedrich eröffnen. Auch die Vorteile des Ausbaus der Leipziger Straße zum neuen Einkaufszentrum in Markranstädt hat uns dazu bewogen, nach 50-jähriger Tradition in der Krakauer Straße, diesen Schritt zu gehen. Die gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Fahrrad, ausreichend Parkplätze und die Bushaltestelle vor der Tür werden auch unsere langjährigen Kunden überzeugen. In dem neuen Geschäft gestalten wir weiterhin aktuelle, liebevolle und natürliche Floristik für alle Anlässe und halten ein breites Sortiment an Schnittblumen und Dekorationsartikel sowie Beet- und Balkonpflanzen für Sie bereit.

Lieferdienst, Fleuropservice, Grabpflege und Dauergrabpflege sowie Gestaltungsrunden auch weiterhin unser vielfältiges Angebot ab. Lassen Sie sich von den neuen Räumen überraschen.

Zur Neueröffnung am 1. März möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir haben an diesen Tag eine kleine Überraschung für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Gärtnerei Ifland



Lady's Day – X-Style verwöhnt

X-Style Salon bietet für seine Kunden nicht nur Haar-, sondern auch Fußpflege und Kosmetik an – sprich das ganze Verwöhnprogramm. Manja Schneider und ihr Team beraten jeden Kunden im Voraus, eine ehrliche Typberatung mit Tipps und Ratschlägen zum persönlichen Typ. Nicht nur dem Trend folgend, beraten Sie Mann und Frau dazu, was ihnen wirklich steht. Kreativität steht neben der stetigen Weiterentwicklung immer an erster Stelle, das spüren auch die Kunden. Der Friseur-salon nimmt daher auch immer gerne an verschiedenen Events teil, sei es eine Vorher-Nachher-Show oder eine Modenschau. Dabei werden auch kleine Details beachtet, wie das Reichen verschiedener Getränke und anderer Nettigkeiten. Am Lady's Day am 30.01. im Möbel Höffner bei Nova Eventis nahm das Team schon zum dritten Mal teil und wie Frau Schneider betont: „Es lohnt sich immer wieder und macht Spaß“. Einmal im Jahr verwöhnen sie so die Besucher der Möbelshouses mit einem Styling der Haare und gegebenenfalls einer kleinen Kosmetikbehandlung. Trotz des Trubels der Vorbeiziehenden konnte „Frau“ hier eine kurze aber entspannte Pause einlegen. Im nächsten Jahr werden Sie wieder mit dabei sein. Also meine Damen, merken Sie sich diesen Tag ruhig rot im Kalender vor.



red.

GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig
 Krakauer Str. 30 • 04420 Markranstädt

- Blumen und Pflanzen für jede Gelegenheit
- Fleurop, Lieferservice
- Grabpflege & Gestaltung
- Dauergrabpflege

Verkauf ab 01.03.2016
 Leipziger Straße 33
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205 - 87393
 Fax: 034205 - 998066

www.gaertnerei-ifland.com
info@gaertnerei-ifland.com

DAUER GRAB PFLEGE
 Übernähre Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
 Leben braucht Erinnerung

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

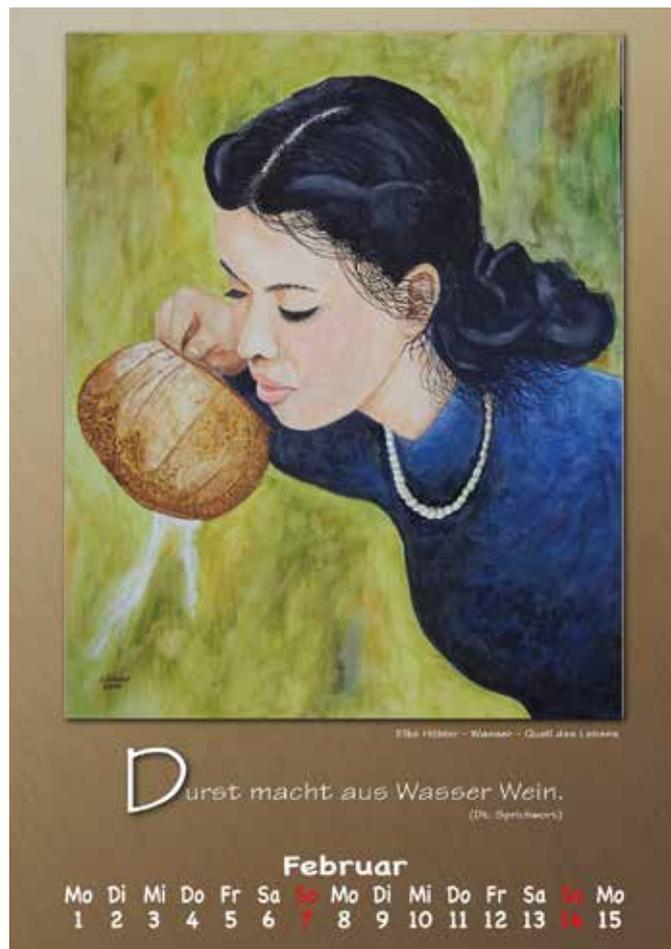
Altner Insektenschutztechnik
 Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
 E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

FIRMENPORTRÄT

Seit über 10 Jahren Malstudio GADO

In einem kleinen Geschäft in der Leipziger Straße hatte Gabriela Donat begonnen, neben dem Verkauf von Geschenkartikel und Raumschmuck Malkurse anzubieten. Damit wollte sie ihre in Fachkursen erworbenen Maltechniken auch anderen Interessierten weitergeben. Auf das Angebot hatten offensichtlich schon viele Frauen gewartet. Die kleinen Kurse von drei bis fünf Personen waren schnell ausgebucht. Einige der „Gründer“ sind heute noch dabei. Durch die besondere Mal-Technik, Aquarellmalerei mit Collagen zu verbinden, entstehen „Kompositionen“ mit einer hohen Detailtreue. Die sogenannte Jabloniertechnik ermöglicht es, sehr sauber und korrekt zu arbeiten. Hell-Dunkel-Kontraste führen zu beeindruckenden räumlichen Sichtweisen. Mit entsprechender Anleitung ist diese Maltechnik schnell erlernt, so dass man schon nach wenigen Stunden tolle selbstgemalte Bilder mit nach Hause nehmen kann. Neben Aquarellfarbe kommt auch Acryl und Öl zum Einsatz. Nach einigen Jahren im Geschäft in der Leipziger Straße entschloss sich Frau Donat, ihre Kurse ins eigene Umfeld, den Wintergarten am Haus, zu verlegen. Dieses helle, mit der Natur in enger Verbindung stehende Umfeld inspiriert zu kreativen, freundlichen, oft naturverbundenen Motiven. Die Malstunden finden wöchentlich jeweils in kleinen Gruppen mit vier bis fünf Teilnehmern statt. Die für die Anfertigung der Bilder grundsätzlich notwendigen Malutensilien werden bereitgestellt. Es sind nur eigene Werkzeuge mitzubringen. Ein Kurs besteht aus zwei Stunden. In den letzten Jahren haben sich neben der eigentlichen Beschäftigung mit dem Malen von schönen (eigenen) Bildern einige Höhepunkte entwickelt, an denen auch die Kursteilnehmer Anteil haben. So haben schon mehrere Ausstellungen der Bilder in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Markranstädt (hier u.a. im Bürgerrathaus, in der Kirche St. Laurentius, in der Stadthalle und im Sportcenter, im Seniorenzentrum „Am Bad“, bei Möbel Boss und zuletzt in der Volksbank), in Grünau oder gar in der Leipziger City in der IHK zu Leipzig und bei Karstadt stattgefunden. Seit einigen Jahren werden aus Bildern der Malkurse auch Kunst-Kalender zusammengestellt. Die Kursteilnehmer denken sich ein Jahresmotto aus, wonach jeder sein eigenes Motiv sucht und in Bilder umsetzt. Letztes Jahr standen „Reiseimpressionen“ auf dem Titel. So sind interessante Ansichten aus der ganzen Welt im aktuellen Kalender zu sehen. Der Kunstkalender besteht jeweils aus 24 Blättern, muss also Mitte des Monats schon weitergeblättert werden, da sich so viele Teilnehmer am Kalender beteiligen. Dieses Jahr steht der Kalender für 2017 unter dem Motto „Gegensätze“. Zum Jahresabschluss hin wird dann nun schon traditionell eine Ausfahrt jeweils am



1. Advent durchgeführt. Hier fahren die Kursteilnehmer mit Partner oder Freunden in einem eigens dafür gechartertem Bus die schönsten Weihnachtsmärkte an – zunächst in Mitteldeutschland. Nach Seiffen, Quedlinburg, Erfurt und Naumburg (Saale) ist in diesem Jahr Annaberg-Buchholz geplant. So haben sich schließlich über die Malkurse Bekanntschaften, ja Freundschaften entwickelt, um auch zu anderen Gelegenheiten gemeinsam etwas zu unternehmen. Die Malkurse sind aber kein „geschlossener Verein“, sondern ganz im Gegenteil von Jedem zu besuchen. Gerade neue Gesichter, Gesprächspartner und Unternehmungslustige beleben ein solch schönes Hobby stets von Neuem. Wer Interesse hat, sollt sich also nicht scheuen, einmal „reinzuschnuppern“ (www.ga-do.de).

Malstudio Gado

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE



Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterservice bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983



Malstudio GADO
Gabriela Donat
Oststraße 33
04420 Markranstädt

Malkurse in kleiner, unterhaltsamer Runde

Kurse: Mo - Do von 15-17 und 18 - 20 Uhr, Anmeldung unter Tel. 034205/99333 oder per Mail: ga-do@gmx.de, www.ga-do.de



von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv



Massiv Haus Sachsen GmbH

www.massiv-haus-sachsen.de



Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Auf flexiblen Wegen durch den Garten

Immer frisch und lecker, garantiert bio und man weiß genau, wo es herkommt: Saisonale Gemüse, Kräuter, Obst und Beeren lassen sich mit etwas Geschick ohne Weiteres im eigenen Garten anbauen. Ambitionierte Hobbygärtner sind experimentierfreudig und probieren gerne jedes Jahr etwas Neues aus. „Dafür muss man gelegentlich die Beete und die Wege umgestalten und neu aufteilen“, meint Andreas Steigert vom Gartenspezialisten Garantia. Fest verlegte Wege aus Stein umzubauen sei mit erheblichen Mühen verbunden. Wesentlich schneller und einfacher gehe es mit leichten Beetplatten aus Kunststoff.

Sicherer Halt

Die Maxi-Beetplatten von Garantia beispielsweise kann man durch ein rundum laufendes Klicksystem schnell verlegen und trittfest verbinden. Die Beetplatten sind mit einer Größe von 70 x 24 cm überdurchschnittlich groß. Auch Schubkarren lassen sich auf der breiten und stabilen Fläche gut bewegen. Sowohl Wege als auch Flächen können so im Handumdrehen montiert, nach allen Seiten erweitert und nach der Gartensaison problemlos wieder demontiert werden. „Wichtig ist dabei eine trittsichere Oberfläche, damit man bei der Gartenarbeit sicheren Halt findet“, so der Experte. Die raue Oberfläche der Maxi-Beetplatten sorgt dafür, dass man auch bei Feuchtigkeit nicht ins Rutschen kommt. Wasserabläufe in den Platten tragen dazu bei, dass der Boden durch die Verlegung nicht versiegelt wird, sondern das Regenwasser weiterhin in der Erde versickern kann. Umweltfreundlich und dennoch hart im Nehmen sind auch die zur Herstellung verwendeten Recycling-Kunst-



Die Maxi-Beetplatten vom Gartenspezialisten Garantia lassen sich durch ein rundum laufendes Klicksystem schnell verlegen und trittfest verbinden. (Foto: djd/Otto Graf)

stoffe. Das Material ist witterungsbeständig und UV-stabil, um Sonne, Regen und Frost zu trotzen. Unter www.garantia.de gibt es dazu mehr Informationen.

Komfortable Unterbringung und Reinigung

Verlegte Platten lassen sich durch das praktische Klicksystem auch leicht wieder abbauen. Sie sind stapelbar und damit gut einzulagern, wenn sie beispielsweise im Winter nicht benötigt werden. Zur Reinigung und Entfernung von Erdresten kann man sie ganz einfach mit einem Gartenschlauch oder einem Hochdruckreiniger säubern.

Quelle: djd

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2016 Auszubildende

Tel.: 034205 713-0
 Fax: 034205 713-21
 Funk: 0178 5664726

Gewerbeviertel 12
 04420 Markranstädt

b.v.s. Sachverständige | ivd

EINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE
+ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

25
Jahre
1990 - 2015

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung



vorher



vorher

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz Studios
 Deutzecker Straße 14, 04552 Borna
 Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr / 14-17 Uhr
 Zeitzer Straße 51, 04610 Meuselwitz
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 10-12/14-17 Uhr

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433 208544

www.gebaeudereinigung-merkel.de


Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel

Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
 Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Fußbodenheizung – leicht gemacht



x-net C16 clip System – schnell, robust und universell. (Foto: Kermi GmbH/akz-o)

Flächenheizungssysteme haben sich im Neubau, aber auch zunehmend in der Renovierung etabliert. Grund dafür sind vor allem frei planbare Grundrisse, großflächige Wärmeabgabe mit hohem Strahlungswärmeanteil und energieeffizienter Betrieb – insbesondere in Kombination mit modernen Niedertemperatursystemen, wie Wärmepumpen oder Solarthermie.

Um optimale Ergebnisse in Bezug auf Wohlfühlklima und Energieeffizienz zu erzielen, erfordert jede Gebäude- oder

Raumsituation eine sorgfältige Auswahl des geeigneten Flächen temperierungssystems. Dabei sind verschiedenste Kriterien zu beachten, die mit nur einem System nicht zu erfüllen sind.

Mit seinen Systemen bietet der Heiztechnik-Spezialist Kermi ein einmalig vielseitiges Programm an Flächenheizung/-kühlung, das alle Anforderungen in Neubau, Renovierung und Sanierung perfekt erfüllt. Durch die schnelle und einfache Montage für den Fachhandwerker werden Zeit und Kosten gespart. Mit wenigen zusätzlichen System-Komponenten sind verschie-

dene x-net-Systeme auch für die Raumkühlung in der warmen Jahreszeit nutzbar. Speziell bei Renovierung und Sanierung gibt es oft vielerlei Anforderungen. Hier stehen mit dem x-net C13 Trockensystem sowie dem speziell für diese Zwecke entwickelten x-net C15 Dünnschichtsystem mit einer Elementhöhe von nur 14 mm zahlreiche Varianten zur Auswahl.

Bei problematischen Anwendungen, wie z. B. der Überdeckung von Installationskanälen im Rohfußboden oder der Verarbeitung auf nicht idealen Untergründen, spielt das x-net C16 clip System seine Vorteile voll aus. Das System ist enorm robust, universell im Einsatz und einfach in der Montage. Durch die variablen Dämmungshöhen bzw. die dämmstofffreie Verlegung sind bereits niedrige Bodenkonstruktionshöhen erreichbar.

Die für ausgewählte Designheizkörper aus dem Programm erhältliche x-link Anschlussgarnitur ermöglicht die Anbindung einer Fußbodenheizung an das vorhandene Heizkörpernetz. Ein separater Heizkreislauf ist nicht notwendig, die getrennte Regelbarkeit von Fußbodenheizung und Heizkörper bleibt erhalten.

Bei der im regelmäßigen Turnus von zwei Jahren durchgeführten Zufriedenheitsstudie unter ca. 20.000 Fachhandwerkern der Heizungsbranche konnte sich der Hersteller in der Kategorie Flächenheizung in den vergangenen Jahren Spitzenpositionen sichern. Dieses Votum ist auch für den privaten Bauherrn von hoher Aussagekraft – er kann sich auf die Bewertung durch die Fachleute verlassen, die das Produkt tagtäglich verarbeiten und viele positive Erfahrungen gesammelt haben.

Quelle: akz

KS Schärschmidt
39 Jahre – 1976 bis 2015

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

TUV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2008

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Bauunternehmen SAUERMANN

☎ 0177 4117009 Seit 1975 immer am Bau

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- Individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

SWB
Städtische Werke Borna GmbH

Günstig, fair, regional!

Höchste Transparenz: Feste Energiepreise bis 31.12.2016 plus einzeln ausgewiesene Umlagen, Abgaben, Steuern, Netznutzung, individuell für Ihre Verbrauchsstelle, selbstbestimmbare Laufzeit, kurze Kündigungsfristen! Fordern Sie ein Angebot ab oder erstellen Sie es selbst unter www.stadtwerke-borna.de

**Und wenn es Ihnen gefällt...
... dann sagen Sie es weiter!**

Überzeugen Sie doch auch Freunde, Verwandte, Kollegen und Nachbarn.

Für jede erfolgreiche Neukundenwerbung bedanken wir uns mit einer Gutschrift auf Ihre Energierechnung in Höhe von 30 Euro.

BORNAGAS **BORNASTROM**

Städtische Werke Borna GmbH
Am Wilhelmschacht 20 | 04552 Borna | Verbrauchsabrechnung/
Tarifinfo (0 34 33) 21 80 51 | Produktberatung und Vertrieb (0 34 33) 21 84 04

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Gartenstraße 3, DG, EBK*, Dusche, Laminat
 41,41 m² für 248 € kalt / 330 € warm
 Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Leipziger Straße 68a, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
 54,29 m² für 306 € kalt / 416 € warm
 Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a)

Promenadenring 2, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat
 58,81 m² für 306 € kalt / 424 € warm
 Bj: 1850, G, B, 147,6 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 44, EG, EBK*, Wanne, Laminat
 64,77 m² für 325 € kalt / 455 € warm
 Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m²a)

Zeit für einen Wechsel.



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Gartenstraße 8, DG, EBK*, Wanne, Dusche, Laminat, HG
 91,84 m² für 551 € kalt / 739 € warm
 Bj: 1927, G, V, 141,3 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, DG, EBK, Wanne, Laminat, Balkon
 73,45 m² für 514 € kalt / 662 € warm
 Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1b, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, Balkon
 58,78 m² für 352 € kalt / 470 € warm
 Bj: 1956, G, V, 103,8 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, HG=Hausgarten,
 V=Verbrauchsausweis, *EBK=für einen monatlichen
 Aufpreis von 30,- € möglich!

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
 Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
 Tel. 034205 - 7880 / team@mbww.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Trittschall muss nicht sein



(Foto: Saint-Gobain Weber/txn)

Altbauten haben Charme und ihre ganz eigene Geschichte. Allerdings hat das nostalgische Wohnen auch Nachteile: Die Wärmedämmung ist häufig nicht zeitgemäß, zudem entspricht der Trittschallschutz meist nicht den heutigen Anforderungen. Und aufgrund der dünnen Beton- oder Holzbalkendecken kommen klassische Fußbodenaufbauten nicht in Frage, weil sie einfach zu schwer sind. Mit dem weber.floor Trittschalldämmsystem hat Saint-Gobain Weber jetzt eine Lösung entwickelt, die den Anforderungen in Altbauten in besonderer Weise gerecht wird. Das System basiert auf einer lediglich 2,5 mm dicken Trittschall- und Trennlagenbahn. Dank selbstklebender Folienüberlappung an den Stößen lassen sich die Bahnen problemlos und schnell verlegen. Anschließend wird ein Dünnestrich aufgebracht. Mit nur 28 mm Gesamtaufbau ermöglicht das System ein Trittschallverbesserungsmaß um 19 dB. Es eignet sich sowohl für die Anwendung auf Beton und alten Estrichen als auch auf festen Dielen, Bauplatten oder alten Bodenbelägen. Die Oberfläche ist bereits nach zwei bis vier Stunden begehbar. Belegt werden kann der Estrich nach einem Tag mit Fliesen, nach drei Tagen mit elastischen und textilen Belägen und nach sieben Tagen mit Parkett oder Laminat.

Quelle: txn

FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

ÜBER 100 JAHRE

Malereibetrieb
KRIEMEYER
GM BH

Beratung und Ausführung von

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Fassadenanstrich inkl. Gerüst
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Parkett- und Laminatarbeiten
- ✓ **Malergeselle gesucht**

Am Gläsern 14a • 04420 Markranstädt OT Großlehna
 Tel.: 034205 780-0 • Fax: 034205 780-25
 E-Mail: kriemeyer_nl@t-online.de • www.kriemeyer.de

TRAUER

Im Krankheits- oder Todesfall

Wie Sie Ihre Kinder mit einer Sorgerechtsverfügung schützen



(Foto: Kzenon/fotolia.com/Monuta Versicherungen/akz-o)

Eltern und speziell alleinerziehende Mütter oder Väter sollten daher frühzeitig vorsorgen und das Gespräch mit Vertrauten suchen, die die Kinder aufnehmen können. Das reicht aber noch nicht. Denn: Ohne eine schriftliche Sorgerechtsregelung entscheidet allein das Vormundschaftsgericht über einen geeigneten Vormund. Mit einem rechtsgültigen Dokument hingegen können Eltern benennen, wer sich um die gemeinsamen Kinder kümmern soll.

„Auch bei einer vorliegenden Sorgerechtsverfügung trifft das Vormundschaftsgericht die letzte Entscheidung. Denn schließlich kann sich an der Situation des im Dokument bestimmten Sorgeberechtigten immer etwas geändert haben“, erläutert Walter Capellmann, Hauptbevollmächtigter der Monuta N.V. Niederlassung Deutschland. Neben der grundsätzlichen Frage, ob sich die Kinder bei der benannten Person wohlfühlen, ist es daher entscheidend zu klären, ob der Berechtigte – der volljährig sein muss – auch finanziell in der Lage ist, die Versorgung zu tragen.

„Vielen Eltern fällt eine so folgenreiche Entscheidung schwer. Daher ist es wichtig zu wissen, dass sie sich nicht auf eine Person festlegen müssen. Vater und Mutter dürfen auch unterschiedliche Vertraute bestimmen“, so Capellmann. „Für die Benennung des Vormunds gilt dann die Wahl des zuletzt verstorbenen Elternteils.“ Außerdem sollten Ersatzpersonen sowie nicht infrage kommende Personen aufgeführt werden. Mithilfe vorgefertigter Vordrucke können Eltern die Sorgerechtsverfügung leicht erstellen. Diese muss immer handschriftlich verfasst und unterschrieben sein. Es empfiehlt sich danach, das Dokument an einem sicheren Ort aufzubewahren – etwa zu Hause, bei einer privaten Hinterlegungsstelle wie der GFVV mbH (www.gfvv24direkt.de) oder auch bei einer vertrauenswürdigen Person.

Eine kostenlose, juristisch geprüfte Sorgerechtsverfügung und weitere Informationen erhalten Sie auf www.monuta.de/trauerfallratgeber/sorgerechtsverfuegung

Quelle: akz-o



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem plötzlichen und schmerzlichen Verlust meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Opa und Uropa

Lothar Dietrich

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung und dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann.

Im Namen der Familie
Marga Dietrich
André Dietrich mit Familie



Danksagung

*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns niemals wiederssehen.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann, gutem Vati, Schwiigervati und Opa

Peter Adolph

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, den ehemaligen Kollegen und Kameraden recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an Pfarrer Herrn Oliver Gebhardt, dem gemischten Chor, Herrn Konstantin Heydenreich, der Gaststätte „Grüner Baum“ in Schkeißen und dem Bestattungsinstitut Andreas Zetzsche.

In stiller Trauer

Deine Birgit
Tochter Ulrike mit Werner
Enkelin Juliane
im Namen aller Angehörigen





Danksagung
Ihr Wunsch hat sich erfüllt.

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutti,
Oma und Uroma

Gertrud Liska Schumann
geb. Schilde

Ich möchte mich für die
Anteilnahme durch Geldspenden
oder stillen Händedruck bei allen
Freunden, Verwandten, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich
bedanken.

Dank dem Bestattungshaus
Päschel sowie dem Redner
Christian Seifert für seine
trostreichen Worte. Ein herzliches
Dankeschön für die gute
Bewirtung an Frank's Bierstube.

In stiller Trauer
Horst Schumann
im Namen aller Angehörigen

Schkölen, im Januar 2016

 Bestattungshaus Päschel 



DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen und vielfältigen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Sohn und Bruder

Steffen Röber

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und dem
Redner Herrn Gritsch für die hilfreiche Unterstützung und für
die würdevolle Ausstellung der Trauerfeier, den Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Kulkwitz und der Familie Panster.

In stiller Trauer
Deine Mutter Annelies Röber
Deine Schwester Kerstin Beyer mit Enrico

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Danksagung

Tiefbewegt von der überwältigenden
Anteilnahme und dem Mitgefühl durch liebevoll
geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Blumen und Geldzuwendungen, dem Geleit zur
letzten Ruhestätte meines lieben Mannes,
Vaters, Opas und Uropas

Manfred Kohles
geb. 02.05.1935 / gest. 16.01.2016

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn, unserer gemeinsamen
Bowlinggruppe, den Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Räpitz und der Stadt Markranstädt.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche
und dem Trauerredner Andres Krämer
für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Gerda Kohles und Angehörige

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

Danksagung

*Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente erinnern,
sie nicht vergessen und sie bewahren.*

*Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Blumen, Spenden, stillen Händedruck
sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds
von meiner lieben Mutter*

Gabriele Schneider
geb. 15.02.1947 gest. 07.01.2016

sage ich herzlichen Dank.

In liebevollem Gedenken
Dein Sohn Mike

Großlehna, im Februar 2016

4. JAHRESGEDENKEN

Die Trauer, sie ist nicht fort.
Aber sie schläft manchmal.
Und lässt immer mehr Platz
neben sich für Dankbarkeit.

Kirsten Schlegel

OLGA SEIDLER
25.09.1940 - 28.02.2012

Wir vermissen Dich, deine Liebe.
Dein Matthias
und alle die Dich lieben, schätzen.

Markranstädt – Februar 2016

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig
Filialen:
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22

HOENSCH
Bestattungsdienst

Telefon zentral:
0341.244 144

Vom 18.-20. März lesen bei uns Schriftsteller aus ihren Büchern.
Leipzig liest! - Wir lesen mit. Der Eintritt ist frei.
Den Abschied zu einem guten Anfang machen.
Bei uns finden Sie jederzeit Hilfe.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

IHR ZIEL ERREICHT!

50 kg mehr Kraft



MEHR TRAINIEREN, MAX. SPAREN!

625 € weniger gezahlt*

* Sie sparen in zwei Jahren 625 € mit unserem 24 Monatsabo im Vergleich zum regulären 6 Monatstarif, nur bis zum 29.02.2016!



ANALYSE, BERATUNG, TRAINING

Mit vierteljährlichen Rücken-, Herz- & Stressanalysen bei uns im Institut IGT inkl. kompletter Trainingsplanung = 4 x 1,5 Stunden Personaltraining pro Jahr und täglichen individuellem Training auf 800 qm in unzähligen Varianten!

Wir sind Ihr Partner von Leistungs- bis Reha-Sport.

Kontrolliert trainieren auf höchstem Niveau für maximalen Erfolg!

Vielfalt auf 800 qm!

MED  **FIT**[®]
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Probetraining gratis!
mehr Infos:

www.med4fit.de